



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912

492 (21.10.1912) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-155550

Abonnement: 70 Pfg. monaflid, Bringeriohn 30 Pig., burch die Post inhl. Postauffclag Mh. 3.42 pro Quartal Cingel-Ilr. 5 Pig.

Inferate: Molonel-Jeile 30 Dig. Reklame-Seile 1.20 Hilt.

General- (M) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Celegrammestoreper "General-Angetger Blannheim"

Direktion und Buchhaltung 1449 Buchorud. Abteilung. 341

Badische Aeueste Aachrichten

Caglich 2 Ausgaben (auger Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Soluf der Injeraten Annahme für das Mittagblatt morgens 149 Uhr, für das Abendblatt nachmittogs 5 Uhr

Amtliches Derhundigungsblatt fur den Amtsbezirk Mannheim; handels und Industrie Jeitung fur Sudwestdeutschland; Beilage fur Literatur und Willenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und hauswirtichaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reifen und Winterfport; Mobe-Beilage; Frauen-Blatt.

92r. 492.

Pfg

Pig.

Pig

Pio.

Mannheim, Montag, 21. Oftober 1912.

(Mbondblatt.)

Der Krieg auf dem Balkan.

Die Stellung Ruhlands:

dk. Wien, 21. Oftober.

(Brivat-Telegramm.) Ueber bie Stellung Ruglands geben Ihrem Rorrespondenten folgende Mitteilungen gu:

Der einmutige Anschluß ber Großmächte an ben Borichlag Boincares zugunften ber Anfrechterhaltung bes Status quo mif ber Baltanhalbinfel hat die an ber Balfanfrage junadit beteiligten Mächte ber Notwendigfeit überhoben, in ben Gang ber Ereignisse einzugreifen. Die Lotalifierung des Balfanfrieges ift fomit gelungen und Desterreich-Ungarn konnte biesem Arrangement um so eber zustimmen, als ihm bie restlose Hebereinstimmung aller Großmächte zugunften ber Aufrechterhaltung bes Status quo in porhinein das Recht gab, nach bem Rriege felbftanbig jeben Berfuch, Die territorialen Berhaltniffe in feiner Intereffenfphare ju ber-Schieben, zu verhindent.

Es unterliegt keinem Zweihel, daß auch ber leitende Staatsmann Ruglande, Berr Safo. now, gang im Ginne des Baren entichloffen ift, loyal an diefem Uebereinfommen festanhalten. Die öfterreichseinblichen Rundgebungen, die die panflawiftische Partei in Rugland in ber letten Beit immer baufiger veraustaltet, find nicht geeignet, in Wien irgenbivelchen Einbrud gu machen. Es ift ja aud burchaus gleichgiltig, ob irgend ein ruffischer unverantwortlicher Bolitifer ober ein ruffifcher General ber flmvifchen Belt verfichert, daß Rugland in der Stunde ber Not ben Balfanftaaten ficher bilfreich beifteben und verhindern werde, daß Defterreich-Ungarn mit Rudficht auf die eigenartigen ruffischen Berhalfmiffe nicht zu ernft genommen werben, folange bas offizielle Rugland fich forrest verhält. Eine andere Frage ift bie, ob ber gegenwärtige

ruffifche Minifier bes Acuffern im Ant bleiben Erffarungen jum Ausbrud zu bringen, beren ben Krieg. Es feit Mir haben ihn weder gewird. Man fpricht babon, bag feine Stellung warmer Ton bei ihren Mitgliebern einen erschüttert sei und nennt auch bereits ben Grafen 28 itte als seinen Rachfolger. Es ift möglich, daß biefe Geruchte begrundet find, allein auch wenn ein folder Wedfel einträte, ware, wie es scheint, noch fein Grund zu ber Besorgnis gegeben, daß Rugland feine jungften Abmochungen mit ben Machten nicht einhalten werbe. Man barf nicht außeracht lassen, baß gerabe sener Teil ber misifchen Proffe, ber am heftigsten die Bolitik Safonows befampft, ju bem Grafen Witte in notorischen Beziehungen steht und so ift biese Breftampagne vielleicht weniger auf sachliche als auf perfönliche Motive zuruckzuführen und wird ten bleiben und die Wahrung der beiderseitigen aufhören, sobald Graf Witte an die Stelle bes herm Safonow getreten fein murbe,

Im übrigen tann man fich in ben maßgebenben Kreisen Ruglands wohl nicht verhehlen, baß owohl die tattische Lage Ruglands nach außen hin als auch seine innerpolitischen Zustände die ruffische Politif nicht in die Richtung auswärtiger Benvidlungen, fonbern auf den Weg der inneren Festigung verweisen,

Aundgebung der Berliner Sandelskammer an die Wiener Handels: hammer.

In der letten Plenarsitzung der Wiener Sanbelefammer besprach ber Brafident die Lage, Die ber Beginn bes Ballanfrieges gefchaffen bat; er betonte u. a. die große und fländig wachsende politische und wirtschaftliche Bedeutung des Deutschen Meiches und hob hervor, bog es in biefen Tagen ber Corge ein erhebenbes Gefühl bie flawischen Brilder im Guden um die Frudite reich-Ungarns mit bem Deutschen Reiche sicher ihres Sieges bringe. Dermtige Ausfalle burfen au fein, Die allgemein ale wichtige Borbebingung rubiger politischer und wirtschoftlicher Enwidin octorn Staaten betrachtet werde,

lebhaften Biberhall gefunden habe. Berlins Sandel und Industrie sehen mit voller Anerkennung auf bas aufftrebende Wirtschaftsleben in der verbündeten Monarchie, ihre Angeborigen find fich bewußt, daß eine glückliche wirtchafiliche und politische Entwicklung des Rachbarlandes für ihr eigenes weiteres Wohlergeben eine wesentliche Boraussemma ift. Ihnen wie allen Deutschen muß in Diefer Beit feine politische Hoffnung naber am Bergen liegen, als bie, es moge, wie in den vergangenen Jahrzehnten, der bemahrte Bund Defterreich. Ungarns ein unüberwindlicher Rud. halt bes chrenvollen Friebens unterbeneuropäischen Großmäch-Intereffen in vollem Umfange gewährleiften,

Per türkische Minister des Auswärtigen über den Arieg.

RK. Paris, 20. Oft. Rorabounghian Effendi, ber Minister ber auswärtigen Angelegenheiten der Türkei außerte fich dem in Konstantinopel weilenden Bertreter des "Matin" folgenbermaßen fiber ben Rrieg:

Es gibt feine gweite Nation in Europa, bie fo langmiltig gewesen ware. Eines Tages das geschah vor zwei Monaten — brangen bewaffnete Banben in unfer Land ein, erfchlugen unfere Colbaten, plunderten unfere Stabte, braunten unfere Rirchen nieber, gerftorten einige unserer Festungen. Es war unläugbarer Friebensbrudy unb flagranti Gebiets - lleber-Heberall werben folde Handtretung. Imigen als cafus bellt angeseben. haben die Rachficht bis jur Schwäche geirieben; wir haben die Kirden wieber aufgebaut, die beerdigt und ben Born ber Einsochner befanf-tigt." Und Roredonnenfelen Gef Festungen wieber erfteben laffen, unfere Toten Und Roradounghian Gifendi gablie bie gewesen sei, der engen Baffenbruderichaft Defter- Reformen auf, die er und feine Rollegen wahrend ber faum breimonatlichen Regierungsgeit bollführt, Reformen, ju welchen bie Bforte 16 Beirate mus England fommen ließ, Die in 16 Bilajets ben bortigen Gouverneuren zur Geite garifden und ferbifden Beere weiter vormaridite-Die handelstammer ju Berlin beschloß fichen follten. Doch je weiter wir unsere Refor- ten. Die bulgarischen Truppen griffen mehrfach

fucht noch gewollt. Er ift gegen unferen Willen, gegen ben Willen Guropas und insbesondere gegen ben Willem ber frangofischen Regierung ausgebrochen. Aber biefer Arieg, für ben bie Geschichte nicht und berantwortlich macht, werden wir mit aller Energie der Baterlandsliede führen. Richt von uns foll es abhängen, wenn er nicht raich zu Enbe geführt wird und bag er, tros ber Trauer, die er herausberusen wird, nicht wie ein Krieg geführt wirb, wie er unter givilifierten Bolfer üblich ift. Wenn wir in feindlidjes Gebiet eintrien, werben wir und betragen wie Gafte in einem fremben Soufe tunt follen. Richt auf unferer Seite wird man Graufamfeit und Luge finden. In Diefer ernften Stunde bürfen wir fagen: wir verbienen die Achung Europas. Doch das genügt und nicht: wir werben auch verstehen uns beffen Sympathic zu

Die bulgarischstürkischen mampfo.

3 Condon, 21. Oft. (Bon unf. Lond. Bur.) Daily Telegraph melbet aus Rouftantinopel, daß gestern die Armee von Thracien beit Befehl gur Difenfine gegen Bulgaauf einige fleinere Kriegsschiffe aus bem Schwargen Meere abberufen, bamit fie nach ber Durchfahrt ber Darbanellen die griechische Flotte aufjuche und angreife. Rach einer noch unbestätigten Melbung hatte bie griechische Flotte Talegatich angegriffen und die Eifenbahnstrede zwischen Saloniti und Ronftantinopel gerftort.

Wefangennahme einer türfifden Gefabron.

w. Cofia, 21. Oft. Bon fompetenter Geite eingegangenen Radjrichten verfichern, bag bulgarische Eruppen in ber Rabe von Malto Trnowa eine türfische Estadeun gefangen geпотинен рабен.

w. Roln, 21. Oft. (Brib. Tel.) Die Roln. Big, erhalt von ihrem Spezialberichterftatter in Sofia die Melbung, bag augenblidlich die bulborauf einmittig in ihrer Bollversammlung am nien trieben, besto aggreffwer und steder wurde mit Bajonetten an, wobei die Türken verlustrech letten Freitag, ihre Genugtung tung iber biese bie Haltanstaaten. Jeht haben wir garficheschlogen wurden. Bedeutende Mengen

Seuilleton.

Das neue Luftspiel von Bahr.

(Uraufführung am Darmftabter Softheater.) R. K. Darmftabt, 20. Dft.

hermann Bahr nennt feine jungfte Romobie "Das Bringip". Sie tonnte auch frei nach bes Donen Wieb Luftspiel "Zwei mal swei ift fent" heißen. Denn jene bunte Schuffel, Belt genannt, en beren tolles Reffeltreiben und Wieb fo foftliche, erfrifchenbe Blide tun fieß - ihre taufend Biberfpruden an jogialen und ibeglen Gegenpolen bifben ja auch bie Achie ber Sanblung bes "Pringip". Und nicht Wied muß gerabe gum Bergleich berbalten. Babr mare nicht Bahr, wurde er fich nicht felbft fortfegen". Das bunte "Tangden" ift bier gu einem ftilliferten Reigen geworben. Ginige Spieler genugen, ber imbolifche Extraft ber Gleichniffe wird in gewachfener Reife bestilliert. Mit frobem Laden ertonen ticfere Lebensbetrachtungen. Das Bublifum balt fich an jenes und beflaticht mit bem gefunden Recht aufe Lachen ben in biefer Begiehung "wirtflugenben Boeten in Babr, wie er in bem beinabe Inrifden, mufifalifden Gdfluß bes erften Altes

"ausgehi", wie man fich's benft, Doch bas berpfuchologifchen Qualitaren bes neuen Berfes,

Ein 3bealift, Dr. Friedrich Gid, bat feine größte Freude baran, allen Menichen obne Unterdieb ihren Billen gu laffen. Der Bunifer, Ganguinifer, Onpochonber, ber Outel Rrejer ift, tonn ibm biefe Freube ein paffiber Betrachter und aftiber gorberer aller reflexionalofen Inftinfte an fein, nicht vergallen, fo febr biefer von Babr gang prachtig gezeichnete Bullenbeißer auch rafonniert. Dag fein eigner Cobn Bans, ein noch flaumfreier Bennaler, fich bei einem Tangbergnugen in eine - Röchin verliebt, finbet er brollig, fonn aber barin fogiale Stanbesbemmungen nicht finben nach jenem Bringip ber freien Bellensboftimmung. Ueber einen fituationstechnisch glangenb gelungenen zweiten Aft binweg - er fpielt in einer berrichaftlichen Ruche, mobin Dr. Gich und feine bie Ereigniffe mofant belachelnbe Gattin tamen, um fich mit ber Rochin Schwiegertochter gu verständigen — wird das Bringip besavouiert, ba bie Rochin, bie gute Lene, boch nach ihren "Gentengen" fein Glud bon einer folden Desalliance erwortet und ber feurige Brimaner icon wieber an einer neuen Blamme entgundet ift, bie er nur famiten" gweiten Uft, nachbem es ben flingenben, mit motbilden Gottinnen vergleichbar finbet. Im anderen Solle aber fiegt bas Bringip bes Dr. Gich. Gein Tochterchen Bug und ber reine Tor Beter ungemein garifinnig wie ein gesprochenes Bolls- bie fublen bie Liebe nicht, nein, fie boren fie Minled fich angere, überhorte. Und ber Arftifer, ber gen, wenn fie ichen aneinander vorüber geben. Ge moas auf Ban und Lojung im Stude balt, wird ift jenes Bolfplieb, bas über bie Bubue gieht, wenn uns am 19. Oftober gefchrieben:

vielleicht ben Ropf fcutteln. Weil nicht alles fo ber Sput der Sature im erften Aft verrauscht ift. Meifterfinger ichliegen. Beter Bele - ber Rlang bes Ramene geht leicht an Beter Sille über, ben wohl wirflich Babr in biefem gludlichen Glaubensmenichen fombolifiert - ift ein tremmmanbelnber Gartnerburiche. Er flieht mit bem icheuen Mabchen, bas fich in ber großen Angft bergehrt, baß feine Befühle "befprochen" werben tonnten. Gin tiefer, feiner Bug, ob mit ober obne Abficht: Eich fann bie Sanbe biefes balb renin rudlehrenben Baares ineinauber legen. Formell fiegt bamit fein Bringip, Der Dichter in Bahr mar aber bier noch ftarter, ale ber Logifer, benn nicht ber Wille, fonbern bas Gefuft ober bas feelifche einunber gu boren, führt biefe beiben gufammen. Aber ums Pringip geht es ju nicht allein -Rame ift Schall und Rauch - 2 x 2=1

Bu bem neuen Babr gibt es jo amiidenburch eine Ruffe bon Bebenstwin, beifenber Fronie utchr und mehr entwidelt fich Babr gu einem bentichen Cham - und gefunber berghafter Rritif aller heurigen Berfehrtbeiten. Daß ble Liebhaber berberer Roft nicht leer ausgeben, war icon angebeutet. Doch ichaben wir Chalefpeare etma meniger nach ben Schnurren bon 2908 36r wollt", achten ben "Fauft" geringer in Auerbachs Reller?

Berliner Mufikchronik.

Bon unferer Berliner Redaltion wird

Das Kongertbureau Gutmann bat Defar - abnlich bem Motiv bom Lengesgebor ober bem Fried, bem bisberigen Dirigenten ber "Gechlagt nichts ben feinen, nicht literarifchen, aber traumenben Flieberweis', Die bie erften Alte ber fellicaft fur Mufifreunde", eine neue Aufgabe gestellt, die nämlich an ber Spipe bes Bhile harmonischen Orchesters in biefem Winter sechs humphonische Konzerte zu birigieren. Auf bieem neuen Woden wird Fried vielleicht noch mehr Ansechungen erleiden als fie ibm feither geworden find: Der Bergleich mit Ridifch, bem unvergleichlichen Dirigenten ber Bhilbarmont ichen Konzerte, ift nun einmal berausgesorbert, und Berr Fried wird versuchen muffen, allmählich fich gut gleicher fünfilerischer Gangart gu entwickeln, ansonsten er and mit dem Bhilharmonifden Orchefter gu wenig Ehren fommen wird. Borläufig fehlt Delar Fried bor allem Distretion und Rube: Das Philharmonifche Orchefter, an Die begwingende Wefte Richtichs gewöhnt, lagt fich nicht mit aufgewegter Biref. tionemanier meiftern, Gold aufbringliche Leitung fann ben Philharmonifern nicht behagen, die letten Endes auch ohne Dirigenten noch gut Rande tommen würden. Fried hat unsweifels hafte Bablgteiten, vielleicht in hoberem Make noch als Mengelberg, dem ja nun auch in Berfin die Leitung von Symphoniefongerten übertragen werden foll; aber beffer mirde er ficher tun erft im flaffifchen Geifte feine Runft gu erproben als fie gang und gar auf ben Beift ber modernen Mufiter einzuftellen. Mus Brudners "Giebenter" batte fich noch manches herausholen laffen, was burch Frieb unentbedt blieb: aber bie Sauberfeit, mit ber er die einzelnen Cape berausarbeitete, verblent boch bolle Anertennung, Rach biefer Aberans

酸

ber !

thic

jyno

trag

Hor

firth

Eng

ED.

bein

Firme

ben

bes

ber

排手

gelti

Beit

Mei

D

idile

Lan

fud

bief

mer

rine

bern

Sinh

falle

Obe

man

gein hab

Tag

fucts

Den

f ch t

bere

innte Meil

fder

Der.

meh

Hris

mup

bert

Bre

exai

cine

Tel

Rriegsvorrate und Lebensmittel wurden erbeutet. | Bujanewin und Die ftrategifch wichtige | bald bei bem einen Rebner ju Gaft, bald bei dem Der bulgarische Bormarich richtet fich fotvohl gegen Abrianopel, wo bereits die Befestigungs tone erreicht wurde, als auch gegen das Bebiet von Riefilisseh, wo Turnowo bejett und schließ. lich von Philippopel hart gegen Mazedonien, too Egri Balma und Bidumai Bela in bulgarifche Banbe fielen. Der ferbifche Bormarich ouf Rumanowo wird bestätigt.

Die türkischen Seehriegs: operationen im Schwarzen Meer.

Bon marinejademannijder Geite ichreibt man ber "Tagl. Rundichau":

Der türfischen Kriegeflotte erwächst in bem jest susgebrochenen Reriege mit ben vier Wegnern nach ber geographijdjen Lage bes gejamten Ariegstheaters eine vielfeitige Aufgabe. Richt mer im öftlichen Mittelmeer, in dem jie vor allem Den Angriffen Der griechischen Sechtreitmacht ein Baroli bieten muß, liegt ihr Operationsgebiet, fonbern auch im Schwarzen Meer. Und hier hat ne ibre Ariegetätigfeit bereits eingeleitet. Roch ben vorliegenden Melbungen bat Die, tilrfifche Flotte bereits im Schwarzen Meer gwei bulga rifche Schiffe gefapert. Bulgarien hat in bem jegigen Rriege eine nicht unbedeutende Ruftenittede am Schwarzen Meet offen; und man hat in ber Sauptfache verabfaumt, Dieje gegen turfifche Secoperationen gut fchüten. Die gange bulogrifdje Sceftreitmacht besteht in givet Jachten, Rametja und Strena, ohne jeben We fechtemert, einem fleinen Schulfchiff v. 720 Tonnen, "Rab je s be", bas in ben neunziger Jahren in Borbeaux gebaut worben ift, und menigitene zwei 10-3im.-Geschütze auf Bord bat, also als ficines Ranonenboot bezeichnet werben fann, und feche Torpebobooten des fleinen Type von nur je 100 Tonnen Deplacement, Dieje "Seeftreitmudit" ift ber türfifden Schwarg-Meerflotte gegenüber machtlos. Die beiben bul garifden Saupthafen am Schwarzen Meer aber, Barna und Burgas, find jest gerabe für bas Land bon bochier Bebeutung für Die Seegufuhr bon ben großen Sanbelsplagen bes Schwarzen Meeres. Wenige türftsche Ranonenboote ober altere Kriegsichiffe, Die für bie Operationen gegen Griechenland ohne Belang. und, werden gegen die bulgarijdse seufte von hohem Wert fein. Gie fonnen gum minbeiten Barna und Burgas blodieren und ben gefauten Bandel unterbinden, wenn fie nicht einen An griff gegen die Sellstenplätze unternehmen werben, Rumanien, wenn es auch an bem arriege unbeteiligt ift, ift vorsichtiger und weit fichtiger gewesen. Ge bat fich beigeiten eine fleine Artegeflotte für die Schwarzmeerfüste geschaffen, die fich immerhin aus mehreren Pangerfanonen booten, einem fleinen Rreuger, einer Ranonenboote- und Torpedobooteflottille gusammenseit in welch letterer auch deutsche Schichauboote nicht feblen. Bulgarien bat ben banbelspolitijden Wert feiner beiben Safen Barna und Burgas richtig erfannt, indem man ihnen Eijenbahnverbindungen in bas hinterland bis nach Sofia gu gab; aber man hat überfeben, biefen Bafen auch ben erforberlichen Schutz bei friegerifden Berwidelungen ju geben, was fich jeht im Beriege gegen bie Tittfei bitter raden fann,

w. Spfig 21. Oft. Wegen ber brobenben Saltung bes tilrfifden Geschwabers befahl bie bulgarijde Regierung, bas Feuer ber Leuchtfittine auszulöjden.

Die ferbischen Ariens: operationen.

Der Bormarich ber Gerben.

w. Belgrad, 21. Oft. Rad einer offiinrfifchen Blodhaufer lange ber Grenze in ber tabe von Riftovan, besetten ben Drt schäft bes Buhorens im Umbergieben.

sum ersten Male Mahlers "Lied von der

Eitelfeit babei, wenn Mabler ber Bezeichnung

Symphonie eine andere Bedeutung gibt als fie

feit ben Werten ber "Mannbeimer Schule"

liblich geworden ift. Wahler halt fich nicht an

Dandn und Beethoven, biefe Symponifer fat's

exochen, er balt fich an die Bedeutung ber Som-

honie im Wortfinn und geht fo auf bas 15.

Jahrhundert gurild, wo Gabriell feine Bofau-

nensonaten Somphonien nannte. In Babr-beit ift bas "Lieb von ber Erbe" eine Kantate

mit sumphonischen Einschlag, ober eine Sum-

Bobe Bujan, 15 Seilom: fublich der Grenge,

w. Sofia, 21. Oft. Bring Georg bon Serbien begab fich über Gofia ins hauptquartier,

Die Operationen der griechischen Armee.

Die Blodabe ber türfifden Rufte im Jonifden

w. Athen, 21. Oft. Der Kommanbant ber griechischen Seeftreitfrafte im Jonischen Meere erflarte gestern die effettive Blodade über bie ottomanische Kuste, die sich vom Hafen von Dewe-niga bis jum Golf von Arta erstredt. Den neutralen Schiffen wurde eine gestern beginnenbe Grift bon 24 Stunden gur freien Musfahrt aus bem Safen gewährt. Gemäß ben Bestummungen bes Schiffahrterechtes und ber Bertrage, Die mit den neutralen Grogmächten bestehen, wird gegen jebes Fahrzeug vorgegangen, bas versucht, bie Blodabe zu verleigen. Der Minifter des Aeugern veröffentlichte gemäß ben Bestimmungen bes Geerechtes ein Bergeichnis ber Gegenftande, Die als Rriegsfontrebande angesehen werben.

Die Sozialdemofratie in Treptow.

Berlin, 20. Ottober.

(Bon einem Berliner Mitarbeiter.)

Run hat bas große fogialbempfratische Deeting stattgefunden, auf das mit Bofamenftogen ber Reffame ber Bormarts vorbereitet hatte. Und wieber einmal bat fich gezeigt, daß mir die verbotene Frucht reigt, daß alles, was erlaubt ift, fozufagen naturnombendig fich in gesetmagigen Formen abspielt. Das Better, bem bei bergleichen Dingen befanntlich eine bebeutfame Rolle zufällt — gelegentlich hat es sich jogar chon als agent provocateur erwiefen -, war ber Beranstaltung ja nicht sonderlich günstig. Am frühen Morgen hatte es eine Weile geschienen, als ob es noch recht schon werben follte. Die Soune lodte und wolfenlos fpannte bas blaue himmelsbach fich über die mablich vom Gamstagerummel erwachende Stadt. Aber um die Rirchenzeit jagten die erstenschweren, ichwarzen Molfen über uns bin und von ba ab bliebe unbeständig bis gegen Mittag. Bor bald brei Sahren, ale bie Berliner Arbeiterschaft nach langen Rampfen mit heren v. Jagow jum erften Mal en maffe ins Freie zog, hatte man fich an brei Stätten versammelt. Dadurch verzetielten fich die Bolfer, gewann man hochstens in Treptow einen wuchtigen Ginbrud. Diesmal hatte man fich bon bornherein am Treptower Parf genügen laffen. Dafür hatte man hier auch bie Empfindung, etwas wie ein mobernes Margfelb zu feben. Runbige Leute versicherten; es feien an bie 80 000 bis 100 000 Berjonen beiimmen gewejen. Wir find Laien in Diefen Stüden und gestehen gern, bag uns bas rechte Bermögen abgeht, Maffen, Die fich im Freien bewegen, zuberläffig abzuschähen. Aber bas war wirflich, als ob eine große volfreiche Stadt, ein junger Stamm mit Rind und Regel, den getrenen Danshund nicht zu vergessen, hinausgezogen Ja, ju wes Ende waren fie igentlich aus Gaffen und Hofen hinausgepil gett? Da und bort fah man über bie Röpfe hindeg einen Mann vom funftlos gezimmerten Bobium ben Oberforper neigen und mehr ober weniger lebhaft gestifulieren. Gin jeglicher batte auch fein Bubliftun; herr Lebebour minft war nie bei vielen - bas größte! Aber frandhaft und andächtig laufchten boch mur die Unborfichtigen, bie fich bicht bor ben Rebner an terbitage Eruppen die gestellt hatten und nun weber vorwärts noch riidmarts fonnten. Die anderen betrieben bas Ge-

andern und fingen von jedem ein paar Aloefein auf. Bir bermuten ftart: faft immer biefelben; benn allenihalben ging foweit wir feststellen fonnten, bon ber Junder Tude und Riebertracht umb bem friedenstörenden Rapitalismus bie venige Männerflage. Die überwiegende Mehrpeit wandelte berweil, bas ehrfame Wejpons am Arme, das Kind an der Hand gemächlich und behabig, über ben weiten Wiefenplan, grußte Freunde und getreue Rachbarn und fand fich mit bem ober jenem, ben Zigarrenstummel nachbentlich im Mundwinfel, ju einer bifbfamen Morgenfprache gufammen. Gin Ofterfpagiergang ftatt auf bem Theater in bem, was wir Wirflichfeit nennen; nichts weiter. Rur als um die gweite Rachmittagsstunde pünfilich auf den Glodenchlag Trompetensignale bas Ende anzeigten, befannen die Luftwandelnden fich auf den Brock der Berauftaltung. Da redfen - unwillfürlich boch ein bewegenber Anblid - taufenb- und abertaufendsad) die Arme sich in die Söbe: die Resolution war, woran übrigens fein Menich gezweiselt hatte, angenommen. Doch nicht eintimmig. Wers nicht ichen früher bemerft batte, ah nun, wie viel bourgevife Reugier immitten ber Demonstrierenden gewesen war. Rengier ble auch jest nicht behelligt ward: jo stramm hielten die Manner mit ben billigen roten Atlas banbern um den Arm auf Budyt, fo friedstich, ichier ungewohnt tolerant waren in Gottes freier Natur, wo nicht bas übliche grauliche Berfammlungsbier ihnen bie bon Sous aus gute Art trabte, die Maffen gesonnen, Born an ber Chanffee hielt ein Auto, in bem eng aneinanber nezwängt, ein Trupp ausländischer Journalisten nocte. Die Gerren hatten fich nicht auf bas Feld hinaus getraut. Sie harrten hier im ficheren Bort ber Dinge, bie nach ihrer Meinung beim Abzug kommen würden. Aber fie harrien Roch ein paar Sochrufe auf bie internationale, angeblich völferbefreienbe Cogialbemofratie. Dann pilgerten fie, wie fie gefommen waren, in militärischem Schritt und Eritt die Berren Unteroffigiere, Parbon: Die Orbner gur Geite, Die Buge beimmourts, ein jeglicher in ein Stammquartier, Die vielumftrittenen großen Massenbersammlungen waren gewesen.

Und die Moral? Man foll die Leute gewähren laffen. Die Luft ber Freiheit wirft, fobalb ein gewisses Riveau erreicht ift, ungemein ergieherisch. An zwedlosen Unternehmungen verliert man in ihr bald ben Geschmad. Rubem wird an berlei Maffenmeetings wirflich nicht viel auszuseigen fein. Umguge und Brogeffionen mitten in ber Stadt ftoren ben Berfebr und vehelligen — bas ist gar teine Frage — bie Anbersbenfenben. Aber wenn braugen an ber Beripherie Die Gleichgefinnten fich zusammenfinden, entfallen bieje Bebenfen. Bernnttlich wird auch ber Berr Boligeiprafibent folder Erfemitnis fich nicht mehr entziehen. Er hatte vor brei Jahren fich wie ein Lowe gegen biefe Beranstaltungen gewehrt. Beiter hutet er fich mobil bem Beifpiel bon Sannover und Breslau ju folgen. Mit gutem Grunde: Die frifche Luft fühlte bie Ginne und flatt die Ropfe. Die fchwerften Opiumranfche entstammen ber täglichen glaubigen Bormarislefture und ben rauch- und bier-

gefchroangerien Berfammlungen,

Politische Uebersicht.

" Mannheim, 21. Offober 1912. Auf die Reichstagsersammahl

Berlin I weift die Rordb, Allgem, Zig," nachbrudlich bin Das Blatt führt ben Roufervativen einbeinglich ju Gemute, wie groß bie Gefahr ber Muslieferung

Wörtlich fcreibt bie Rorbb, Allgem. Sig.; Mit siemlicher Gewißheit fann wieberum auf einen febr beftigen Rampf um ben er-

ledigien Sit gerechnet werden. bei den Betrachtungen der Breffe blerzu nicht der Gedanfe, daß bie Gogialbemofraten ihre nachträglich eingestandene Fertigfeit Dampfung" in Diefem Falle von neuem übten, alfo dem Gegner nicht ernftlich widerfteben würden. Allein es burfte recht gefabr. I i ch fein, gerabe für Berlin I barauf gu jählen; bat Dr. Naempf die Entscheidung ber Wahlbrufungstommission nicht erft abgeware tet, fo geschah es guleht boch wegen ber nabe. geriaften Musficht auf Auerfennung eines totfächlichen fogialbemofratifchen Bablfieges in Februar d. J. . . . Collien fich die Anhanger ber ingwischen bolitifch geftrandeten Demofratifden Bereinigung neuerdings borwiegend mit der Fortichrittspartei vereinigen, auch in ber Stichwahl Raempf wählen, besteht ohnebin die Ansficht, bei ber Remmahl eine größere Mehrheit für Raembf aufgubringen, woburch die Gilleigfeit des Mandais uns gleich ftürker gewährleistet wilrbe. Rur daßt diese Entwidlung der Dinge nicht fchlechtbin Jebenfalls bebeutet bas Ringen um Berlins zentralen Babifreis fcon feit geranmer Beit die große Rrafte probe zwijchen ben beiben bauptfächlich beteiligten Barteien, und bem Ausfall tommt eine ftarte Fernwirtung gu. Die Rordb, Allgem, Big, hebt im einzelnen

pervor, wie die Sozialbemofratie allmählich von ben feche Berliner Reichstagemahlfreifen filmf erobert hat, und schliegt dann ihre Betrachtungen mit der Mahming:

Die Sozialdemofratie hat in Berlin ihre Majoritäten überall fo erhöhr, daß beren etwaiges Cinfdrumbfen unweigerlich als Beweis einer Stanung bes Co. gialismus auf beutichem Boben angufeben fein würde. Singegen vermochte ber ausgesprochene Citycharatter bes erften Berliner Wahlfreifes biober die Bemühungen ber Benoffen" ju bereiteln, aber es bebarf, wie die Wahlftatiftif zeigt, höchfter Unftrengung ber bürgerlichen Elemente, um biefes Mandat fefigubalten.

Deutsches Reich.

- Bom Denifden Beheberein. In einer boit etwa 200 Teilnehmern besuchten Bersammlung, die gestern unter dem Borfit des Generallent nante 3. D. Moot in Darmftadt flattfand wurde nach einem Bortrag des Generalmajors Keim über die Notwendigkeit des weiteren Ausbaues unferes herres die Grindung einer Ortsgruppe Darmstadt des Deutschen Behrvereins beschoffen, die zugleich der Borort ür die gesamien Bereine des Größberzogtumb

Das neuefte Beft bes Janus, Rritifche Salbmonatofdrift für Deutsche Kultur und Bolittl (II. Jahrgang, Heft 2) zeichnet fich burch befondere Reichsbaltigkeit bes Inbalts and. Es bringt nachstehende beachtenswerie Anflage: Dr. Franz Libp: "Abolf Freiherr Mars ichall von Bieberftein. 40 Jahre ber großen Bolitif"; Brof. Sanns Dorn: "Der neue Zweig der deutschen Sozialversicherung"; Dr. M. Uebelbör (Baris): "Die Erdrosse-lung Verstens und England"; Cheskel Zwi Kloeisel: "Das große Saffen. Ein Beitrag zur Judenfrage in Deutschland". Gehr begritgenswert ist die Reneinführung einer stebenden Rubrit: "Anslandspolitit", die der be-fannte Politifer Dr. R. Kipenthaler (Baris) redigiert. Sie bringt in knapper Form flare fritische Ausschmitte aus dem Gebiete der resamten Auslandspolitik, besonders soweit dies elbe für Deutschland von Bebentung ist. Jeber Lefer des "Janus" ist dedurch — vor allem im Zusammenhang mit den größeren politischen Anssähen des "Janus" — in den Stand geseht, die tieseren Zusammendänge und die treibenden Kräfte der Auskandspolitis zu erkennen.

Badische Politik.

Didgefanftmoben und Jefuitengefeit, Sreiburg i, Brg., 20. Oft, Anf bet im evangelischen Gemeinbehause unter bem Bor-

Weisen des Romantifers. Kurgum - das Bollstongert der "Gintracht" war gut gelinigen.

Der Gejangberein "Ginheit-Gangerheim" veranstaltete am Sonntag im Bernhardushof-Saale sein diesjähriges Konzert. Die bon ber ca. 80 Mann ftorten Sängerschar zum Bortrag gebrachten Bolfelieber zeigten eine gute Ginftudierung, das dem tätigen Bereinsbirigenten, herrn Bufelmeier, gur Ebre gereicht. Bieder wie "Jagdmorgen", "Ans der Jugendzeit" und "Der Liebeschmied", gestelen ansgezeichnet. Im Chor "Rudolf von Wordenbern" von Hegar wurden besonders die Pianostellen gut zu Gehör

gebracht. Der mit Mabierbegleitung gefungene Chor Mer fizet unter Apfelbäum" und "Bas tommt bon draußen rein", beide im Boltston gehalten, wurden mit großem Beifall aufgenommen und gaben zu einer Wiederholung Beranloffung.

Einen würdigen Abichluß des Brogramms bildete der schwierige Hegarsche Mannerchor In den Alben", deffen mächtige Alfforde von den Sangern mit einer Singebung wiebergegeben wurden, welche dem Geift des Chores voll und gang entsprach.

Mis Solift war ber Baritonift Berr Fris Stumpp ans Mes gewonnen, welcher febr temperamentvoll Gefänge wie "Batergruft" von Bifft, "Die brei Banberer" bon herrmann und Bieber möcht ich Dir begegnen" von Lifst gu ermidet, teils auch einas verärgert fiber die nere Bereine an der Abbaltung von Bolfston- liegt ibm ebenso aut wie die welchen elegischen Douglas" von Löme zeigte die Gestaltungsfraft

langatungen Symphonie - beren Schönheiten ungureichende Runft bes Tenoriften Seibler wir vollauf murdigen - borten wir in Berlin und ber ftarf inbisponierten Dime. Cabier. In der nun abgelaufenen Woche hörten wir Erde". Bie seine "Achte" jo nennt er auch noch das erfte Bhilbarmonische Konzert unter biese Lieder: Stamphonie. Wan braucht sich Nifisch, wie das erfte Stamphonie-Konzert barod nicht gu erregen: es ift wohl ein wenig ber Rgl. Kapelle unter Richard Straug. Beibe Abende waren erlefene Aunftgenuffe beibe Abende begnugten fich auch mit der Wie dergabe bekannter Berte. Strauß fpielte Bandus-Bedur-Sumphonie, Bebers "Freifchus-Duvertüre" und Beethovens "Paftornie", und mit Waldemar Quetichg Morgarts binreigendes Aronungelonzert in D-bur. Bei Midifch borten wir Mogarts G-moll-Symphonie, Gluds 3phlgenien-Ouverture und mit Ottilie Megger die Alcesten-Arie des gleichen Komponiften, im zweiten Teile Richard Straugens "Zarathufira" und wiederum mit Frau Mehger brei Mahleriche Lieber.

Mannheimer Konzertdronik.

Bollstongert bes Gefangvereine "Gintracht". Mehr als alles andere empfänglich für jeden Eindrud ift des Bolles Herz und Gemüt. Alles Schöne und Große zeugt wieder eine fprießende Saat des Guten, alles Minderwertige und Dagliche läßt Gegenteiliges aufwuchern. Daber muffen alle Bereine, die bas Bolt jum Genuffe der Runft laden, fest davon ilberzeugt fein, foviel Rraft gu befiten, um nur bas Befte und bas Bitrbigfte bieten gu fonnen.

Es ift nun febr erfreulich, wenn auch fici-

gerten fich beteiligen und ihr Eifer ift gu begrußen, wenn man fieht, daß auch ihr Können für eine derartige Beranftaltung ausreicht.

Denn, was ber Chor bes Mannerge fangvereins "Eintracht" unter Beren Bindere Leitung leiftet, ift allen Lober wirdig. Schon der eingange gefungene Chor zeigte die treffliche Ausgeglichenheit ber einzelnen Stimmen, durch die alle Reize des Liedes in vollem Dage zur Geltung tamen. Die Lieber im Bolfston wurden einfach und fonicht gefungen und fo leicht und lieblich, das der gange wundersame Bauber ihrer Stimmung lebendig wurde und wirfte. Die beste Leistung aber war der Bortrag der Chorballade "Balter bon Birbach". Der Balladenton wurde im Ansang fofort ohne Schwierigfeiten getroffen, das dumbfe Schwirzen in den Bäffen gab ber beiligledaurigen Stimmung bei der Borahming des fommenden Marienwunders den rechten Ausbrud und in dem machtvollen, bröhnenden Schluß mangelte es bem Chor ebenfo wenig an Araft, wie an den garten Stellen an Weichbeit and Wohlflang.

Der Berein batte auch den nicht mintereffanten Berfuch gemacht, einen Canger aus feiner Mitte als Golift mitwirfen gu laffen, herrn Chr. Ronrad, bem man ernften Gifer und Fleiß in ber Ansarbeitung tonftatieren barf.

Erfreulich waren die guten Leiftungen bes Derrn Rongertfangers Fr. 2R it I ler, Der Lies ber bon Schumann, Weingartner u. Rubinftein mit fraftiger und flangvoller Stimme vortrug.

Phonie mit fantatemäßigem Einfchlag, mit anderen Worten eine Mifchung heterogener Bestandteile, gerade wie bei der "Adsten", fcon an fich bem Werte fcaben muß. arofie Bug fehlt ben Liebern, es ift bier mufita: lifthe Meinarbeit von allerdings bewunderne berter Schönbeit geleiftet. Geradezu ergreifend in Mablers Schnfucht nach "Rube für meir einfam Derg" ausgebrückt, aber all' biefe Berlen einen fich nicht zur gemeinsamen Rette, und gar ber lette Befang "Der Abicbied" vernichtet burch seine übermästige Länge selbst die Totalitat bes einzelnen Liebes. Das Berfiner Bublifum nahm die Erstanfführung des "Liedes von der Erde" im gangen freundlich, aber auch obne weitergebende Begeisterung auf, teils wohl durch die fast dreifilindige Dauer des Kangerts

MARCHIVUM

дан Hobe Edji Far ben flim PAS. pelle Stema Birty men

unb

in h Gib

Bal

man

nicht

thre

iten,

br =

per

ofer.

int: in än: De

DDT

gen,

ring

thin

ft

timt:

neu

pie

fis des Defan Leut wein . Bundelfingen abgehaltenen Synode der Diozeje Freiburg wurde u. a. folgende Entichliegung angenommen: "Die Egnode protessiert gegen jede Abschwächung und Umdeutung vor allem gegen die erstrebte Auf-hebung des Zesuitengesetes und spricht die zu-berichtliche Hospitalische Holische und der versichtliche Holische Uniber Priternungen auf die ver-Staatsregierung sich gegen diese Restregungen auf die ver-Staatsregierung sich gegen diese Restregungen auf die ver-Staateregierung fich gegen Dieje Beitrebungen thiehnend verhalten werbe."

@ Bogberg, 20. Oft, In ber vergangenen Woche wurde in Birschlanden die Diozesan-funde abgehalten. Dabei wurde solgender Antrag einfrimmig angenommten: "Die Diogeje Bogberg, ein Teil ber Evangelifden Sanbesfirche Babens, richtet ben in ihrer biesjährigen Tagung einstimmig gefaßten Beichluß an hoben Eb. Oberfirchenrat in starferuhe, er wolle jolchen beim beutschen Bundesrat gegen jebe Abbrodefung ober Abschwächung des zu Recht bestebenben Jesuitengeseises, fowie gegen bie Aufhebung besfelben entschiebene Bermahrung einlegen, ba ber Besuitenorben bon feiner Grunbung an bis gu feiner Ausweifung aus bem bentichen Reichsgebiet fich als ausgesprochenfter Feind ber Evangelifch-protestantischen Rirche, bes friedlichen Bu ammentebens ber Ronfessionen, wie auch bes Bestandes und ber Einigfeit bes beutschen Meidjes erwiefen hat.

Die Bebung ber Frauenbilbung in Baben.

Seitbem unfere Ghnutafien, Realghmuafien mb Oberrealschulen auch bem weiblichen Geichlecht ibre Tore gebifnet haben, nimmt die Bahl ber Mabchen an ben höheren Schulen unferes Bandes bon Jahr ju Jahr ju. Bon den 18 000 Schülern, die im Schuljahr 1911/12 unfere Schulen (Bhungien und Oberrealichulen) bejudit haben, waren 1621, also rund 8 Prozent aller Schüler, Mabchen. Richt inbegriffen in diefe Bahl find, wie nochmals hervorgehoben werben foll, die Besucherumen haberer Mabenenidulen, die in Karlsruhe und in Mannheim mit einer Gumnafial ober Oberrealschulabteilung berbunden find. Die Bahl der Abiturientinnen in Baben ift feit 1902, alfo im Beitraum von gehn Jahren, von 13 auf 70 gestiegen, und zwar entfollen 28 Abiturientinnen auf das Gunmafium, 25 auf das Realgmunafium und 17 auf die Oberrealichule. Unter den Abiturientinnen waren 13 Extrancer, d. f. foldje, die, ohne Schi-ler eines Gymnofiums ober einer Oberrealschule gewesen zu sein, die Reiseprufung abgelegt

Generalversammlung bes Bundes der Induftriellen.

S. Stutignet, 21. Oftober. Die gestern und vorgestern bier abgehaltene Tagung bes Bunbes ber beutschen Industriellen hatte sich eines außerordentlich zahlreichen Befuces aus allen Teilen bes Reiches zu erfreuen. Den wichtigsten Gegenstand der Beratungen bildete die Stellungnahme zur deutsichen Sandelspolitit und zur Borbereitung fünftiger Handelsverträge. Es wurde bierzu eine umfangreiche Erklärung beschloffen, in welder unter Hinneis auf die große Bedeutung der verarbeitenden Industrie, die rund 724 Millionen Arbeiter beschäftigt und an ber deutsichen Aussubr mit einem Wert von nebe als 5% Milliarden Mark jabrlich beteiligt ist, bei ber Borbereitung der kinftigen Sandelsberträge mehr als bisher Riddficht genommen werde. Bu biefem Zwed sollen mehr Bertreter ber Induftrie in ben wirtschaftlichen Ausschuß berufen und bei ber Bordereiting ber neuen Sandels-berträge mehr Sachverftanbige aus ben Rreifen der verarbeitenden Industrie befragt werden, als dies früher der Fall war. Bei ben fünftigen Handelsverträgen foll vor allem eine Gleichbeutsche Industrie zu dienen und der Judusteie auch die nötigen Kohkosse zu möglichst dilligen Breisen liesern zu können. Im einzelnen wer-den in der Erklärung verlangt:

bes Künftlers. Weit "Dem Gleger" von Rann erzielte er einen folden Beifall, bag er fich in einer Dreingabe entichließen mußte.

Die Begleitung ber Soliften hatte Berr Bu felmeier in geschlifter Weife erledigt. - Das sweiftlindige Konzert exfrente sich eines guten Bejudyes.

Mannheimer Aunkverein.

Die bieswöchentliche Ausstellung bringt eine

gange Mugabl never Sherte.

Da find sunachit 22 Deigemalde und 3 Maus telle von Heinrich Dermanns Diffelborf und 11 Delgemalbe und 1 Mauarell von R. Birnftengel. Dresden. Beibes find Antift en gel : Dresten. Beibes find Antis Sermanns liebt bas Reide, Schillernbe, Schmmernde: Landschaften nach Gewitter, went die Sonne durch die Wosten bricht und alle Sarben fich, wie rein gewaschen, neu beleben wenn die Dächer glißern und faufend Tümpe flimmern, leuchtende Frühlings- und golbige herbittage mit ihrem reichen Spiel ber Lichter das Innere viel verzierter Kathedralen und Ka bellen, helle, freudige Zimmerinterleurs. Bien-tengel ift ein Melancholifer, er malt Bergbange bei trüber Stimmung, Gebirgemalber, wenn bas Licht aus ben Tälern entflohen ift und die Linien ineinander gleiten, wo bochftens in weiter Ferne noch einfame Lichter um hobe Gibfel freisen, ober bunffe, geheimnisvolle Balbesdicichte, über die schneigsomen Tannen wie abwehrend ihre Leite breiten. Beide wirfen

Eine vermehrte Berufung von Bertretern der erarbeitenden Industrie in ben wirtschaftichen Musichus, in bem jest bie am Weltarbeitende Indufreie.

Bur Frage der Meist begünstigung wird n. a. gejagt: Da die gegenwärtige Handhabung der Meistbegünstigung das Zustandekommen weiterer Dandelsverträge mit gut Befeltigung dern geradezu verhindert, muß auf Beseitigung bestimmter Rechte der jehigen Meistbegünstigung hingewirft werden; insbesondere wird die Weist-begünstigung nur bei voller Gegenseitigkeit gu gewähren fein, und mehr als bisher muß vernieden iverden, baff einzelne Taxifgugeftandniffe au Staaten gewährt werden, welche an der be-treffenden Tarifposition viel weniger als andere beteiligt sind, denen alsdann die Ermäßigung für ihre große Einfuhr durch bloße Meistbegün-Athung obne Tarifvertrag gugute founnt. Bon Boriell fann auch weitergebenbe Spe-

gialifierung, fei es in Bolltarifen, fei es in Bolltorifen, fei es in Bolltionen ber Sanbelsverträge, fein. Dabei wird auch die Reihenfolge der Bertragsberhandlungen mit europäischen und nichteuropäischen Banbern zu prüfen fein.

Mis weiteres Mittel wird empfohlen die Ents vidlung der deutschen Rolonien als Absaheblet ber beutschen Industrie und ihre Er-chließung für die deutsche Rohstoffverforgung.

Der Bund fprach fich auch gegen bie Ber-ch Leuberung inländischer Robstoffe an das Ausland aus, welche jest zum Nachteil der verarbeitenden Industrie vielfach durch febr billige Aussuhrtarise der Staatsbahnen, beson ers für Kohlen, durch Einführscheine und durch ie billigen Ausfuhrpreife ber Synbifate gefordert mirb. Der Bund fordert beingegenüber Erleichterung der Rohftoffversorgung durch Ausbau und Beredelung des Berkebrs, daneben durch Ermäßigung der Tarife für die Rohftoffsufuhr und Ausbau der beutschen Wassertranen.

Solieglich wird in Anertennung ber schon gechebenen Schritte die Forberung wiederholt, daß die Borbereitung künftiger Handelsberträge

durch die Ausgestaltung der wirtschaft-lich en Ausdilbung der wirtschaft-lich en Ausdilbung der ausländischen Ber-treter des Keiches unterfeligt wied. In diesem Zusammenhang wurde mitgeteilt, daß der Bund der Industriellen zur Borderei-tung von Handelsberträgen bereits einen beson-deren Aussichnis eingesetzt hat. Des wetteren beschäftigte sich die Generalver-fammlung sodann auch mit der Frage der Er-

jannlung sobann auch mit der Frage der Er-eichtung von Sandelshochschulen und O.B.M. a. D. v. Gauß trat dabei nach-drücklich für die Angliederung einer folchen Handelshochschule an die Lechnische Hochschule in Stuttgart ein.

Giner am geftrigen Conntag im Oberen Du-Gitter am genrigen Sonning im Oberen ven-ferm abgehaltenen öffentlichen Industriellen-versammlung wohnte auch Staatsneininer Dr. v. Bischef, Staatsrat v. Wosthaf, Geh. Kat von Baber, Reg. Bräsident v. Kisbel, Direktor Groß vom Finanzministerium, Reg. Kat Schöffer, iswis zahlreiche Vertreter und Delegierte von Industriellenverdinden, Handelskammern ufw. nn. Minister v. Bischest wies in einer Begriffungsansprache barauf bin, bag bie allgeneinen Zwede und Ziele, welche ber Bund ber Induffriellen fich gefest, bei der maßgebenden und fiets wachsenden Bebeutung, welche die Indufficie file uniere wirtichaftliche und fosiale Bobliabet, für unsere außere Machtstellung und damit für unsere ganze nationale Existens habe damit für unsere ganze nationale Exprenz habe, zugleich auch eine der wesentlichten Ausgaben der Regierung bilde, und daß diese die Besstrebungen gerne und nachbrücklich sörbere, soweit dies odue Nachteil für andere Bollstreise geschehen könne. O.B.M. Lauten schlag gerentbet der Versammlung den Willsomm der Stadt. Nach einer Reihe weiterer Besprügungsansprachen hielt der Reichetagsabg. tiellung der deutschen Lusführ mit anderen Liß-Reutlingen einen Bortrag über In. Weltbewerbern angestrebt werden; auch follen dustrie und Parlament. Dann sprach die deutschen Kolonien mit allen Witteln ent-widelt werden, um als Absahgediete für die der-Berlin, über die Vorbereitung der kinftigen Handelsverträge im Stime ber oben ervähnten Refolution.

Un ben Staifer wurde folgendes Telegramm

tud tilditige Arbeiten. Die Berte Birnftengel ind thange storeten. Die gerte kenntengele iden die gegebene Stimmung ober das Gefühl der Einfamkeit voll aus, find aber im ganzen zu dister und wirken daher häufig tot, wo das scheinmisvoll verschwiegene Naturleben erft er-

28as noch weiter borhanden ift, ift bald aufgegablt. Selene Altmann . Greifenberg tellt zu ihren früheren Arbeiten noch einige Lauarelle, Buntftiftzeichnungen und Temperaarbeiten aus, die fie auch weiterhin als geschmad-volle Kunfterin erkennen lassen. Refi Borgmann - Karlorube mit ibren zwei Blumenftill leben sei nur erwähnt. Juteressant find wieder die Kadlerungen von A. Scheurigelsecher lottenburg. Bas sein Griffel da sesthält, ist fraktvoll und versamen zugleich gegeben. Der Betrachtung dieser Arbeiten wäre es zuträg-licher, wenn sie auf den mittseren Gestellen ausgelegt worben waren.

Grofih. Bad. hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Der Tronbabonr.

Das Mannheimer Softbeater tonnte beuer bas fünfsigjabrige Jubelfest bes Tronbabour begeben benn am 2. Dezember 1882 war bie erfte Auffullrung ju Mannheim, neun Johre nach ber Urauf führung. Berr Bobangto mag boron gewußt haben, in jebem Salle baben wir ju loben, baf er eine vollige Reneinstudierung polibrocht bat, Run anders gu exwarten! monoton, jeder auf seine Art. Sermanns Werfe geben alles wieder in fleisiger malexischer Ar- gebort, nicht die befannte Bergröberung. Da gab mine Ra b l. Wie bereilich flang die schört, nicht die befannte Bergröberung. Da gab mine Ra b l. Wie bereilich flang die schöre Sobeit, mit großer Benanigfeit und Aftreateffe, es co bie feinften Schattlerungen bes bramatifcen pranftimme, wie ebel geichnete bie Sangerin,

Ew. Majestät fpricht die in Stuttgart tagende Berfanmlung des Bundes der Induftriellen ihren Huldigungsgruß aus. In Ein. Majefiät ihren Huldigungsgruß aus. In Ein, Majestät verehrt die deutiche Industrie den ftarten Schirmberen des Friedens, den machtvollen Förderer unferer wirticaftlichen Entwidlung und den weitblicenden Führer für die Jufunft unferes Augenhandels und unserer überseelschen Inter-

Linf an den König wurde ein Holdigungs-telegramm gerichtet. An die Verhandlungen ichlog sich ein Heftmahl im Dieren Museum an. Abends war Festvorstellung im Hostbeater und für bente ist ein Aussiug mit Sonberzug nach Schloß Lichtenftein in Ausficht genommen,

Das Inbiläum des Kardinals mopp.

Bifchofsjubifaum bes Kardinals Kopp leitete ein großer Gadeljug ein. Der Borbeimarfc banerte über eine Stunde. Der Papft gratulierte butch ein Sanbidreiben. Er bankt barin bem Rardinal für feine für bas Beil ber Menfchen und die Forberung ber fatholifchen Gache geweihte Tatigfeit, woraus ber Kirche ein großer Borteil eiwachsen sei, und erteilt ihm apostolischen Segen.

" 23 i en , 20. Dit. Die Sonntagenummer ber Wiener Zeitung veröffentlicht aber bas Jubiläum des Kardinals Ropp nachstehendes Aller-

höchstes Sandschreiben:

Lieber Kardinalffirftbifchof Dr. Ropp! Die Gnade des Lillmächtigen bat Ihnen verftattet, in voller gelftiger und ungebrochener förper-licher straft das 50. Jahr Ihres priesterlichen Wirfens und das 25. Jahr Ihres Hirtenamts auf bem fürftbifcbflichen Stubl bon Breston au vollenden. Mit vorbildlicher Pflichtirene und unberbrüchlicher Singebung an Ihren erhabenen Beruf haben Gie auch bem ofter-reichischen Teil ihrer Diözese eine weise Leitung und erfolgreiche Fürforge angedeiben laffen und fich um mein Bergogtum Schleffen durch vielseitige Förderung ber geiftigen und wirtichaftlichen Intereffen feiner Bewohner bleibende Verdienste erworden. In stets dank-barer Anersenung Ihres bedeutungsvollen Wirtens und als Zeichen meiner fortdauern-den besonderen Gewogenheit verleibe ich Ihnen bie Brillanten gum Großfreug meines St. Stephan-Orbens. Wien, den 16. Oftober 1912. Franz Jofef.

* Breslau, 21. Ott. Das fürstbischiliche Balais war prachtvoll illuminiert. Im Balais fang ber "Spigeriche Mannergefangverein", bann bielt ber Bigeprafibent bes prengifchen Abgeordnetenhaufes Dr. Porfch eine Ansprache an ben Jubilar, in ber er namens ber Dioge-fanen bie Glichwunfde aussprach. G. Eminens D. Kopp bankte nunmehr in längerer Rede und erklärte, die so großartige Kundgebung erfreue ihn außerordentlich und die große Beteiligung der Jugendvereine und der findlerenden Jugend laffe von berfelben hoffen, bag fie fpater als gute Chriften und Staatebilirger fich ftete ber sittlichen und bürgerlichen Bflichten bewußt fein werben. Abends veranstalteten bie Alrbeitervereine im "St. Bingensbaufe" Feftversammlung, worin ber Berbandofefcetar Dr. Fleischer-Berlin bie Feftrebe bielt,

Aus Stadt und Land. " Mannheim, 21. Oftober 1192.

Rektor a. d. D. Carl Hofhein; †.

Am 17. Oftober ftarb, wie mitgefeilt, in Gen-genbach der Großt. Reftor a. D. Carl Dofheinz nach langem, schweren Leiben, Er wurde geboren in Spöd am 14. Juli 1846. Nachdem er von 1866—1876 an verschiedenen Orten des Oberlandes als Lehrer gewirft hatte, murbe er feiner be vegen zum Borftand ber Großt. Brabarandenichule in Gengenbach berufen. In strenger ren Rechisprechung es zu überlassen, ob für ihn Zucht gegen andere und bor allem gegen sich die Versicherungspflicht besteht oder nicht. Executive bat er durch sein schönes Vorbild 20 Jahre balb er diese Karte vom Besirtsamte ausgestellt

Ausdrude, genau wie Berdt fie borichreibt, und bes traffenischen Stiles möchtig, die Linten bes bor Allem: Die urichriftlich bon Berbt festgelegten Stil bes Berfes wieder berftellte, wie er Orchefter. Grafin bon Cargafto miterleben. Thor und Solo-Ensemble beherrschie, wie er big ange Bartitur nachgefellt batte, bas war eine große Freude mitgufühlen. Dag bas glangenbe Temperament bes Dirigenten bier feine rechte Babn fünftlerifder Betätigung fanb, verftebt fich. Fortichritt, ben wir mit Freiden anerfennen!

Die Berstellung selbst war mit allerlei Hin-bernissen verquidt, denn statt des Herrn Walter Günther-Braun gab Herr Georg Beder vom Hoftheater Darmstadt den Maneico, und nach dem zweiten Alte trat Fräulein Jane Freun d lampsesmutig für die Zigemerin Ancena em. Dies gab begreislicher Weise allerlei kleinere Sideungen im Gesontgesige, und so ging ein sang sich erst allmählich frei, und erst später, le ber Drud nervofer Erregung fcwand, tonn ten wir und feiner fcbonen Stimmittel erfre Auch die neue Jueg, Fraulein Schoffelt, fambfte mit ber Erregung, bagegen brachte ber neue Bote (Lerr &. Lamberth) feine Mel-bung friich und unverzagt, und ber alte Bigen-nen wie ber junge Ruig (bie Herren Mary unb Jelmb) waren ihrer Sache ficher, wie nicht

hindurch eine Generation von Lehrern erzogen und fich dadurch große Berdienste erworben. Bon 1896—1911 war er Borftand der Großh. Blindenanstalt Ilveshelm. Im Jahre 1906 erhielt er ben Zähringen Löwenorden 2. Rlaffe.

Geine Arbeit in den 14 Jahren an der Br. Blindenanstalt bat segensvolle Spuren binterlaffen. Mle er im Jahre 1896 die Leitung ber Anstalt übernahm, gab es für ihn Arbeit in Flille. Er hat den Blindenunterricht nen beebt, er bat bafür geforgt, bag mehr Lehrfrafte an die Anstalt tamen, er bat als feinstuniger Mufiffenner biefe Runft unter ben Boglingen auf eine würdige Stufe gehoben. Er war als Lebrer feinem Kollegium vorbildlich in feinem können und in feinem Fleiß. Auch ben Arbeitsunterricht hat er ausgestaltet, indem er neben der Korbmacheret die Bürstenmacheret bei den Knaben einführte. Er forgte für Anlage der Basserleitung, der Dampfpeizung, des eleftrifchen Lichts in der Anftalt. Er hat ben gangen Berwaltungsbetrieb geordnet und geregelt durch Anlegung neuer Inventore, Katas loge, Berzeichniffe ufm. Much in ber Blinbenfürforge bat er sich treu betätigt. Er wirtie mit bei der Gründung des Blindenbereins, Stets war er ein trener Berater ber Blinben, fiir jeben hatte er ein offened Herz, und gerade hier zeigte fich feine Sergenöglite, die Bornehms beit feiner Ceele.

So sieht dieser Mann vor uns als ein trener, fleihiger tatträftiger Arbeiter, der trop allen Schwierigkeiten, die fich ihm entgegenstellten, ausgehalten hat auf feinem Boften bis fein franker Körper es ihm unmöglich machte. Jm schönen Kreise seiner großen Familie, die in vorbildlicher Liebe und Berehrung an ihm bing, hoffte er noch manche Jahre in Rube verleben gu bürfen. Es war ihm leiber nicht vergönnt. Das herzleiden, das ihm schon viele Jahre zu schaffen machte, wurde derart, daß die lehten Wochen für ihn nur eine Qual waren.

Es ift oft fo fdwer, ben Sinn bes Gefchebenen im Leben zu erfennen. Möchte es bier ber fein, daß der treue Mann in der Ewigkeit all bas fchauen barf, was er in ber Beitlichkeit fo beif erstrebt, so schmerzlich ersehnt hat, daß er bort mit Freuden ernte, was er hier mit Tränen

*Angestellten - Bersicherung. Man schreibt und: Die Bahlen der Bertrauens-männer sinden in Mannheim und Lubwigs-basen a. Ah. am kommenden Sonntag, den 37. ds. Mis. statt. Nicht weniger als 13 Listen sind in Mannheim von seiten der Au-Lift en find in Mannheim von seiten der Angestellten saut Bekanntmachung des Gr. Bezirksauttes eingereicht worden. Von einer Aussnahme abgesehen, ist die Frontstellung der hinter diesen Listen fiehenden Wahlgegner klarerkenndar. Die Freie Vereinigung geht mit einer gemein famen Liste vor. Damit verbunden ist die Liste des Verbandes der deutschen Bersicherungsbeamten. Die 10 Listen des Hauf auf durffes om Jede Organisation bat eine besondere Liste unfastiellt such nisation hat eine besondere Lifte aufgestellt) fint gegen die ber Freien Bereinigung mit einander verbunden worden. Die Berbindung ber Liften hat die Wiefung, daß jede für eine derfelben abgegebene Stimme zunächft der Gefamt-heit derhaubfausschußberbände zugute kommt Die Aufteilung ber auf die einzelnen Liftengruppen entfallenden Mandate unter die jugehörts gen Organisationen erfolgt bann proportional. An den Liften dürfen bei Bermeidung der Ungilligkeit keinerlei Aenderungen borgenommen werden. Die Wahlbeteiligung berlericht recht rege zu werden. Denjenigen Ange-liellten, die noch nicht im Perlige einer abg e-ftempelten Berlicherungsfarte find, fam nur nochmals bringend empfohlen werden, fich allerschnelistens eine selche zu verschaffen, um bes Wablrechtes nicht verluftig au gehen. Da die Abgrenzung des versicherungs-pflichtigen Personenfreises nach unten zu sehr häufig Schwierigfeiten verursacht und Mei-nungsverschiebenheiten zwischen Fringtpal und Eingestellten anslöft, so empfiehlt es sich für den Angestellten, fich unter allen Umftanben Berficherungefarte gu beschaffen und ber fpates

bel canto, wie warm und innig empfimben ließ Beitmaße. Wie Dere Bobansty allenthalben ben fie uns bas Liebeslied und die Lufopferung ber

Die fo viele migbranchten Worte großartig und großgilgig find bier an rechter Stelle, benn ein großer Zug ging burch diese Darstellung und von großer Art war die Durchführung der Rolorgipren. Gie maren nicht leeres Bierwert, fondern echt bramatifche Meliamen, und herr Bobangin stegte im Beichen Berbi, obne bie Art bes Gesanges bewied und bast Frau irgend eine fremde Infat. Das war der große Rabl gründliche Studien im wahren italiente fchen Gefang gemacht bat, so bag wir noch viel bes Schönen erwarten dürfen. Fügen wir bingu, baß Frau Rabl in vorzüglicher Disposition war und daß ihre unentwegte Sicherheit ber Gefamtvorftellung beftens zu ftatten fam, nebmen wir den mit gewaltigen Stimmitteln wir-fenden Lung bes Herrn Babling und den im bornehmften Stil fingenben Geren Frant, Sibrungen im Gesantgesüge, und so ging ein so haben wir einen trot aller Zwischenfülle febr Zug von Alengflichkeit durch die ganze Borftels intereffanten Opernadend zu verzeichnen. Der lung. Namentlich unser Gast aus Darmitadt Beisall war denn auch lebhaft und warm. Man Beifall war denn auch lebhaft und warm. Man hatte mobl auch herrn Bodangto feinen großen Alniell an dem Erfolge volleren follen! Tragen wir mit biefen Zeilen bies nach und gedenten wir auch der geschidten Durchfilbrung ber offenen Bermanblungen, bie wir herru Gebrath verbanfen.

Kunft, Wiffenschaft u. Teben.

Mannheimer Etreichquartert,

In bem am 22. Oftober, abends 8 Ubr. Anti-findenden 1. Kongert bes Mannbeimer Streich-auarietts fommen folgende Berfe aum Borfrag;

befommt, ift er mablberechtigt. Es bittf. fen hier insbesondere in Betracht fommen : Madinenfdreiber und schreiberinnen, Kontrolleure, Borarbeiter mit nur auffichtführenbem Dienfte u.a.m. Da an vielen Stellen ber Prinsipal die ausgefüllten Karten in Berwahrung balt, fo muß fich jeder Angestellte feine Karte jur Anditbung des Wahlrechtes aushändigen laffen und gwar fri bgeitig, damit er event. Unftimmigfeiten aufflären, und beseitigen fann. Wir weisen wiederholt darauf hin, daß nicht der Bringipal, sondern der Angestellte für die rechtzeitige Ausstellung ber Rarte baftet und ebentf. in Gtrafe bis gu 10 MR, genommen werden fann, auch wenn der Pringipal freiwillig die Beschaffung ber Kurten übernommen hat, Meisterprüfung. Rach Urt, I Ziffer VII Ab-

fap III bes Gefeges beir. Abanberung ber Gewerbeorbaung vom 30. Mai 1908 fönnen vom 1. Dfinber 1913 ab nur folde Berfonen jur Meifterprafung angelaffen werben, welche ibre Gefellenprufung beftanben haben. Allen Sandwertern, welche eine Meifterprüfung ablegen wollen, bisber aber eine Gesellenprufung nicht bestanben baben, fei baber empfoblen, fich balbigft bei ber Sanb. wertstammer gur Ablegung ber Meifterprüfung

* Gilberne Dochgeit. Berr Rarl Robl, 211quifiteur bes "Mannbeimer Tageblattes," unb Gattin Anna, geb. Gent, feiern morgen, Dienstag. bas Beft ber litbernen Sochseit.

* Berein Franenbilbung - Frauenftubium Abt. Mannheim. Fron Elly Coup-Rnapp, Seilbeonn, wirb fommenben Mittwoch, ben 23. b. M. nachmitrags balb 5 Uhr im Saal ber Loge "Carl sur Gintrocht", L 8, 9, einen Bortrag fiber "Die Bandfrau im Beitalter bes Grogbetriebs" bafren. Die Umwandlungen, die die Tatigleit ber Sousfrau erfahren bat, finb nicht aus unmittelborem Beburfnis ber honemirticaft erwachien; fie baben ben erften Anftog von augen erhalten. Es wird bie Bflicht ber Referentin fein, au geigen, wo ber Schwerpunft ber Aufgabe ber mobernen Sausfrau liegt, einer Aufgabe, bie trob aller Umwandlung gu einer ber wichtigften und wertvollften unferer Tage gablt. Der Gintritt ift für Mitglieber frei, Richtmitglieber gablen 1 M!

. Schwerer Ungludsfall. Der bei einem Badermeifter in Redarau beichaftigte 17 Jahre alte Bäderlehrling Karl Rabb aus Riedernhall hantierte am Samstag nachmittag mit einem icharf gesabenen Revolver. Plöglich frachte ein Schuft und die Ladung brang bem Jungen in die Bruft. Er wurde mit bem Sanitätswagen ins Allgemeine Krankenhaus gebracht.

Menes aus Ludwigshafen.

* Ginen Celbftmorbberfuch berübte geftern abend ein 27 Jahre altes Dienstmöbchen, bas in ber Bismarditrage in Stellung ift. Aus ber Riiche ihrer Dienstherrichaft brang intenfiber Gasgeruch, und als man öffnete, lag das Mädden bewußtlos auf bem Boben. Es hatte ben habn am Gasberde geöffnet, um freiwillig aus dem Leben zu scheiden. Da das Madden vorber mit feinem Geliebten fpagieren ging, fo ift anzunehmen, bag bie Tat auf Zerwürfnisse zurückzuführen ist.

Polizeibericht

bom 21. Oftober 1912.

Tof aufgefunben murbe gestern vormittog 8 Uhr in einem Fremengimmer einer biefigen herberge ein 39 Jahre alter Schieferbeder aus Ulm, Untersuchung gur Feststellung ber Tobesurfache ift eingeleitet.

Branbausbrud. In ben von einer litbograbbifchen Anftalt benühten Rellerraumen bes Saufes S 6, 17 brach am 19. bs. Mis. vormittags 71/4 Ubr auf noch unaufgetlärte Beife Jeuer ans, welches einen größeren Schaben berurfachte. Der Brand wurde von ber Berufsseuerwehr wieber

Unfalle, In ber Racht bom 19, sum 20. bs.

buriche im Saufe feines Arbeitgebers Stodhorntrafe 19 die Treppe hinunter und gog fich eine Berftauchung bes rechten Juges gu. - Gin 6 3abre alter feb. Bimmermann, welcher feinen Dausichluffel mitgunehmen vergeffen batte, fiel in ber Racht bom 20.21, be, Mis. beim Berfuch in bas Saus H 1, 11 einzusteigen und fo in fein Bimmer gu gelangen, aus beträchtlicher Bobe berunter auf ben Wehmeg. Er erlitt berartige Ber legungen, bag er mittelft Canitatemagene is bas Allgem. Kranfenbaus eingeliefert werben mußte. - Beim Spielen mit einem icharfgelabenen Revolver bantierre am 19, bs. Mis. ein 15 fähriger Boderlehrling in Redarau im Soul Gaifer Wilhelmftrage Ro. 7 bafelbit jo unvorfich tig mit ber Baffe, bag fie fich entlub und ein 1 Jahre alter Baderburiche in die rechte Bruft eite getroffen wurde. Er mußte in bas Allgem, Kranfenhaus bierber berbracht werben - Drei Scharfe Revolverichulle feuert jestern Nacht 111/2 Uhr ohne alle Urfache ein Bjahriger Berfzeugichloffer aus Lubwigebafen auf ber Strafe swiften R 5 unb 6 ab. Berfett ourbe babei niemand. Der Täter gelangte gur anacioe.

9. Rörberberlegungen - verübt im daufe J 1,7, bor ber Wirtichaft K 1, 21, auf bem fuifenring, bor ber Wirtschaft K 4, 19, auf ber Mittelftraße, im Dublaubafen bier, in ber Birtdaft "gum Rebftod" in Balbbof, auf ber Ganbund auf ber Langftraße bafelbft - gelangten gur Mngeige.

Berhaftet wurden 23 Berfonen wegen berdiebener ftrafbarer Sanblungen.

Büddeutscher Flug.

Gin Frühltud fand am Cametag bei herrn Reichstagsabgeordneten Ernft Baffermann aus Anlah ber Tagung bes Schulschiff-Bereins statt. Auger bein Großberzog von Olbenburg nahmen verschiedene Borstandsmitglieder des Schulfchiffvereins, u. a. herr Stadtrat Darmfrabter, an ber Beranftaltung teil.

Die lette Ctappe UIm-Danchen.

II Im 20. Oft. Der Start gur letten Etabbe begann febr früh auf bem biefigen Egergierplat. Das Wetter hatte fich gegenüber ben leiten Wochentagen febr gebeffert. Als erfter ftieg Leutnant b. Buttlar bei Berthelmeg-Aurach auf, wo er geftern niebergegangen war. Den erften Start in Um machte ber bagerifche Leutnant Sailer mit feinem neuen Baffagier, bem Bentnant Balmer auf Otto-Doppelbeder. Ge folgte Sirth um 7 Uhr 8 Min. Diefer fanbete gfalt auf bem Flugplan Obermiefenfelb bei München um 7 Uhr 56 Din. Leutnant Bierling flieg in Ulm um 7 Ubr 28 Min. auf und fandete gleichfalls furg nach 8 Uhr. Baierlein, ber um Uhr 14 Min. ftortete, mußte bereits um 7.16 Uhr wegen eines am Apparat auftretenben Schabens eine Rotlandung bornehmen, wobei bas Fahrgeftell bes Aluguenges gertrummert wurde. Der Blieger und fein Baffogier blieben unberlebt, boch mußte ber Flug infolge ber Beicabigungen des Apparates aufgegeben werben.

* 9R finden, 20, Oft. Um 3.19 Uhr fam ber Flieger Beutmant b. Buttlar, ber in Augsburg eine Rotlanbung bornehmen mußte, auf bem biefigen Flugplat Oberwiesenfelb an. Rurg barauf tam auch Linbpaintner, ber gleichfalls in Augoburg eine Notlanbung bornehmen mußte, in Gicht. Die Landung ber beiben Flieger vollgog fich glatt. Lindpaintner brauchte gu ber Jahrt bon Augaburg bierber ca, 31 Minuten, während bon Buttlar etwa 41 Minuten bagu benötigte. Rach der Anfunft absolvierte Lindpaintner noch einige Runben, worauf ber Ballon "Bring Georg" best baberischen Aeroflubs hochgelaffen wurde, welcher bon bem Alieger Schwanbt auf einem Grabe-

und Prinzessin Rosszedo-Cactani, Gröfin Greffnihe, Marquise Casati, Graf Harry Rester; aus Loubou: Lady Cunard; aus Malland: Derzog von Lisconii; on eriten analändiiden Bildnenleitern: Ankra 1904. ook einen austandigen Bunnentettern: Andre Weg-oger, Direktor der Groken Oper in Paris, Mochro Uttorio Mingardi, Direktor der Scala in Mailand, Badriel Aftruc, Direktor des neuen "Thöatre ded Ihamps Elojéces" in Paris, Baron Djaghilem, Direkfor des ruffischen Balletts in St. Peteraburg, Dr. Denru Biotts im Onag, von ersten dinanzlearen: Oonorable Sir Edgar Speper, London, Banderbilt, Oonorable Sir Edgar Speper, London, Banderbilt, Otto Rabn, Remport, Radine, Edoard Dermann, Rufenberg, Sands, Barls und andere befaunte Berjonlichkeiten wie Madame Leroi-Edgar, Maitre Cheramy, Monsieur van Dod, Aljinsko.

Uraufführung in Samburg.

G.M. 3m "Deutschen Schauspielhaus" in Sampurg gelangte Herm. Bahr's Luftspiel in brei Atten "Das Bringip" gur Uraufführung, Das Stud hatte einen fturmifchen Beiterfeitberfolg und errang bant ber vortrefflichen Darftellung fogar Applans bei offener Szene.

3m Befinden Marconis ift,

wie and Mailand telegraphiert wird, eine Berichlimmerung eingetreten, die gestern die schlennige Serbeirufung von Augenspezialisten notivendig machte. Die Mergte follen festgestellt baben, daß das Augenlicht des Erfinders auf dem einzigen linken Aluge fehr nachgelaffen hat Man befürchtet, daß Marcont erölinden wird Bor furgem wurde Marconi das rechte Auge operiert. Befanntlich rührt die Berleijung einer Angen bon einem fürglich erlittenen Antomobilimfall her.

Gregori in Burich.

Ans 3 fir ich wird und geldrieben: Als Auftatt gu einem Golife. Refler-Bagar, ben ber Lefegirtel Gottlingen in Burich gwecke Errichtung einen Golife. Reflerbaufes in den nachten Tagen veranftaltet, fand geftern vermittig im groben Saal ber Tonhafte eine nu f Rayo o' mit dem vorher an ipletenden "Bar-ner als Edelmann" baben, jo wird und berichtet, eine große Angabli interefianter Berjonlichfeiten des And-landes ihr Ericheinen augelant. Es werden den Bot-lieungen beiwohnen: von der frangolichen Aristo-treite herzogin d'Uzés, Pringelfin Poligwoc, Pring feben, das der Rannbeimer war es beirüblich au feben, das der Zeitel die falle Begeichnung answiede

In einer Sobe pon en. 300 Metern umflogen bie fich bis halb i Uhr bin. Man fant im 2 erga fer beiben Glieger bie Gonbel und lanbeten alsbalb etwas Baffer, wieder glatt. Beutnant Reinbardt, ber in Ulm feinen Apparat repariert, fann beute nicht mehr abfliegen. Er wird vorausfichtlich morgen frub, wenn es bas Better geftattet, ben Glug bon Mim nach München antroten. Auf bem Flugblah erwartete eine gablreiche Menichenmenge bie Unfunft ber Blieger ichon in fruber Morgenftunbe. Bom foniglichen bof waren anwesend Bring und Bringeffin Leopold und Bringeffin Rfara und als Bertreter bes Bringregenten Rriegeminifter Gebr, Rref b. Rreffenstein. Das Festbiner wurde wegen ber borgefommenen Ungludsfälle abaeagt. Die befinitibe Entidjelbung ber Breisverteilung findet Montag nachmittag ftatt.

Tobeofturg ameier Glieger.

Heber ben Doppeltobesfturg erfabren bie Dund, R. R." noch folgende Gingelbeiten: Richt ils leichtfinnige Draufganger, bie mit ber Sanbhabung ber Flugmaidine nicht genügend bertraut waren, find Leutnant Beigbarth und Leutnant Lang geftorben. Bon allen Gliegern, bie Blind und Better jum Erop bie Strede bes fluges bewältigt baben, ift faft llebermenich. liches an Aufwendung von geiftiger und forperlider Energie geleiftet worben. Um 12:30 Uhr landete Beigbarth wegen Benginmangels bei Giengen a. B. Um 3.38 Ubr verfuchte Beiftbarth vieber aufaufteigen, aber icon nach einem Fluge bon einer Minute feste ber Motor in 35 Meter Sobe and. Man fab beutlich, bag ber Blieger berfuchte, eine Rotlandung borgunehmen, babei frürzte aber ber Apparat ab. Beigbarth war 7.53 Uhr in Rurnberg geftartet, fam jeboch infolge bes ftarfen Wegenminbes nur langfam bormarts, fo bas er pon bem Automobil ber Oberleitung, in bem fich auch 3br Berichterftatter befant, berichiebene Dale überholt murbe. Bei Beftheim, 15 Rilometer von Octtingen entfernt, faben bie Infaffen bes Oberleitungeautomobile, bas langere Beit binburch fich in ber Rabe Beigbarthe balten tonnte, bag Beigbarth gu einer Landung ichritt. Etwa 100 Meter bon ber Strafe entfernt lanbete er bann glatt. Die Infaffen bes Oberleitungsantomobils begaben fich gu ibm und erfuhren, bag er wegen Benginmangels niebergegangen fei. Leitung teilte ihm mit, baß fie veranlaffen würbe, bag ibm Bengin bon Dettingen gurudgejanbt würde. Leutnant Beigbarth außerte babei bal Bebenten, bag auch eine gmeite Saffung bon Bengin nicht ausreichen wurde, da fein Benzinbehälter zu flein sei, um die für die Ueberwindung einer fo großen Strede nötige Menge Bengin gu faffen, und bag er bermutlich noch zu einer zweiten Landung ichreiten muffe. Leutnant Beigbarth frieg bann wieber auf, mußte aber bereits in Giengen wieber lauben. Dort brachte er feinen Apparat wieber in Dronung, ftieg furg bor 4 Uhr wieber auf, fturgte aber nach einer Sahrt bon nur einer Minute ab.

Rach bem Bericht eines Mugengengen wurde gegen 9 Uhr bas Städtchen Giengen burch das Surren ber Motore alarmiert. Drei Flugapparate gogen furg bintereinander ber Donau gu. Gegen 91/4 Uhr fab man einen ber Apparate einige Rilometer füblich bon Giengen febr ichnell fallen. Man batte bereits ichlimme Befürchtungen, als ber Telegraph melbete, bag ber Mpparat bort glatt gelanbet fei. Um balb 1 Uhr fam abermals ein Alugseng in Sicht. Es war ber Guler-Doppelbeder bes Leutnants Beifbarth. Richt weit bon ber Sabrit Steiff ging bas Fluggeug im Gleitflug nieber. Man fab, baß an bem Motor etwas nicht in Orbnung ein mußte. Gleich nach ber Landung machten fich die Alieger baran, bei ftromenbem Regen ben Motor wieder in Ordnung ju bringen. Der Mo-

vom Burgibeater in Bien, und die Manubeimer Tatigfelt bes Mannes einfach totiowieg. Umfo er-freulicher wirlte bie Runft Gregoris, die man in Mannheim fo oft zu horen Gelegenheit hatte. "Die tleine Baifion", in der alle mantbeiftliche Singabe Rellers fich ausspricht, machte den Anfang, und gang munderbaren Eindruck machten die won innerer Dia fil getragenen Borte: "Billfommen, Hare Commer nacht", benen andere Gebichte teils ernften, teili nacht, benen quorte Gebiefe telle fan ben, Gir alle fand Prof. Gregori gleich beredten Ausbend und gleich beidiwingte Sprache, fodag am Schluf braufen-ber Beifall feine Kunft belobute. Daneben faug der Beifall feine Runft belobute. Daneben faug fert. Ella We o na tom aus Jürich mit garter und liebevoller Stimme Gebliche Kellers in der Ber-lenung von Brahms, Wolf und Degar und gab der Manuerchor Burich fein Beftes gum Gelingen ber morgendlichen Beibeftunde. H. F.

Aleine Mitteilungen.

Bir mitgeteilt wird, bat hermann Babr mit ber Rieberichrift feiner Lebenserin. nerungen begonnen. Da hermann Bahr in den jest 49 Jahren feines Lebens einer miendlich großen Babl bedeutenber Berfonlichkeiten begegnet ift, mit vielen enge Begiebungen bat und unterhalt und fich immer mit einer bewimbernswerten Lebhaftigfeit in bie Rampfe bes Tages gestellt bat, barf man von feinen Memotren eine Bulle intereffanter Auffchluffe er-

Mus Budapeft wird berichtet: Die Mufführung von Schniplere "Reigen" auf einer biefigen Bolfebubne wurde wegen allgu fraffer Ratitrlichteit ber Darftellung bei ben bloberigen Borftellungen polizeilich ber : boten.

Wie aus Rom gemeldet wird, wirb dreiattige Operette, an der rübere Rronpringeffin bon Gad en mit ihrem Glatten Maestro Tofelli arbeitet, ben Titel "Die bigarre Sfürftin" führen. Die Operette foll fofort nach ihrer Bollenbung an einem Barifer Theater und in Italien zur Aufführung gelangen.

Des, feurste ein 31 Jahre olter lebiger Bader- Ginbeder und Lindpaininer verfolgt murbe. | tor gunbete nicht gleich und bie Reparaturen gogen

Leutnant Beigbarth mar außerft liebensmurbis au ben gablreichen Schauluftigen, bie bas filip seug umitanben und alles war über bie impathiiden Offigiere, Die einen febr ichmuden Ginbrud machten, entaudt. Beionbere Leutnant Beifibarit war recht aufgeraumt. Gein Begleiter bagegen war febr niebergebrudt, als er amangie Minuten bor 4 Uhr ben Apparat befrieg. Unter argen Minbftofien ging bas Sahrzeng boch. aroker Schnelligfeit gog es bavon. Ploplia borte man an bem Gurren bes Motors, bag wie ber etwas in Unordnung geraten war Man fab beutlich, bag ber Blieger abermals gr einer Roilanbung ichreiten wollte. Der Arparat madte eine icharfe Wenbung noch lints - anideinend wollte Leutnant Beigbarif wieber gur Aufftiegftelle gurud - und fiel bann aus etwa 35 Meter Sobe, ben linfen Fin gel nach unten, fentrecht in einen Ader Entichen ergriff bie Buichauer, und in wilbem Rennen jagte alles nach ber etwa 700 Meter entfernten Ungludsfrelle. Sanitatsmonnichaften unb Merate waren fofort aur Stelle. Gie brauchter nicht mehr in Tatiafeit au treten. Die beibon Difisiere lagen entfeelt unter bem Motor. Der eine bon ihnen batte arge Berehungen im Geficht, feinem Rameraben war ber Bruftforb eingebrudt. Ergriffen nahmen bie Lente bie Sute ab bor ben Toten. Dann true man bie Beiden in bie Totenballe bes Rranten- habr baufes in Giengen, wo man fie aufbahrte.

Leutnant Guftab Beifbarth murbe am & September 1887 in Rurnberg als ber eingigt erftre Cobn bes Gabrifbireftore Arnold Beigbart ! teilu neboren; feine Eltern leben in Rurn- leute berg. Im Januar 1908 beftanb er mit guten ibrer Erfolge die Offisierebrufung und murbe am ichme 9. Mars 1908 jum Leutnant beforbert und bem geme 7. Chevaulegere-Regiment in Straubing einge für reibt. Beigbarth gablte gu ben alteften bane- Maf rischen Fliegeroffizieren und war be auch reits feit zwei Jahren im Befig bes Flugführer biffer gengniffes, Er und Leutnant Bailer maren als balt Gluglebrer an ber baperifden Militarfliegerab. teifung totig. Er wor ein furagierter und babet wurd boch ficherer Flieger, ber burdaus nicht leichtfie bem nig geflogen mare. Leutnant 2 ang, bom 13, 32. fanterie-Regiment in Ingolftabt, fein Begleiter war etwa 25 Jahre alt. Er ift in ber letten Beit und indbesondere im Manover febr baufig mit Leutnant Beigbarth als Begleiter geflogen. Beibe Berungludten botten miteinanber febr gut barmoniert, und es war ibr besonderer Wunich, and ben Gubbeurichen Glug miteinanber auszuführen. Leutnant Georg Lang war ein geborener Münchner. Schon in feiner Gomnafiaftengeit batte er fich viel mit Motorwefen beschäftigt, und erft von furger Beit batte er fich jur Blieger-Rompagnie in Schleiftbeim tommanbieren laffen, wo er mit großem Eifer tätig war.

Was

Zuri

Muffi

21 -6

name

Edpa

feit.

пошед

erfra

工的中

trant

prital

mei

Huge

bis 9

Trans

idpent

G

maffer

Order

cummi

p. Rig

Engung des Deutschen Schul Schiff-Vereins zu Mannheim.

Befichtigung ber Bengwerte,

Beute bormittag 10 Uhr befichtigten bie Teib nehmer an ber Tagung bes beutschen Schulichiff-Bereins bie Bengwerfe und gwar gunachft bie alte Gabrif in ber Redarftabt, me bie herren, ca. 70 an ber Babl, bon bem liebensmurbigen herrn Direftor L'Orange begrüßt und bann in bas Innere bes Etabliffements peleitet murben. hier teilte mon fich in Gruppen ein und unter Führung ber Berren Ingenieure Reis Rofemann, Elge und Sagmann, erfolgte ein Runbgang burch ben intereffanten Beirieb. Die Befichtigung erftredte fich auf alle Teile bes Berbrennungs - Kraftmafdinenbaues, fomobl ber Rleinmotoren für Zwode ber Induftrie und bes haft als ben Grogmotorenbau unb bie SauggaBanlagen für Anthracit und Brauntohlenbrifetts. Ginoc benbe Besichtigung fanben ferner bie großen Die lelmaichinen fur ftationare und Schiffsbetriebe. Gine Reibe bon ftationaren Diefelmafdinen murben auf den Brobierftand im Betriebe gezeigt und an einer ebenfalls auf bem Brufftein befinblichen Diefelichiffsmaldine bie Manoberfabigfeit ber Umitenerung borgeführt. Dit großer Aufmerf. amfeit folgten bie Gafte ben eingehenden Erlauterungen ber Ingenieure. Auch ber Borfibenbe bes Auffichterates, Berr Geb. Rommergienrat Dr. Brofien beteiligte fich an ber frührung ber Gafte, die ben beften Ginbrud bon ben Erzeup niffen ber Firma gewannen.

Bon ber alten Gabrit ging es in Drojchten und Mutomobilen nach ber neuen Fabrit ber Bengwerte auf bem Balbhof, mo bie Serren bon ben beiben Direftoren Baurat Rallin. ger und Diehl empfangen und fobann burd den großartigen Betrieb geleitet murben, ber bei ben Fremben Staunen und Bewunderung erregte Besichtigt wurden gunachst bie Magazine, wo bie Robteile angefertigt werben, sobann bie mechanifche Abreilung, mo bie Bearbeitung ber eingelnen Teile erfolgte. Bon ber Montierungsabteilung ging es in die Chaffismontage, bann in bie Giegerei für Grau-, Aluminium-,, Rot- und Melfingguß, und lobann in bie Carofferiefabril. Bon bier aus erftredte fich bie Befichtigung auf die Ladiererel, die Sattlerei und bie Fertigmontage-Abteilung, wo bie Automobile betriefisfertig bereit ftanben. Die Gafte maren fowohl von ber Größe und Ausstattung, als auch ber swedmäßigen Anordnung über bie peinliche Rontrolle, bet bie einzelnen Teile unterworfen wurben, entgudt und gaben ihrer Anertennung über bas Gefebent

1. Rogart-Cnariett Cour, 2. Breihoven-Darfen-anartett Comoll, 3, Brahms-Cuariett Comoll, Karien in den Ruftfallenhandlungen und abends an der Dentide Uraufführung von "Oberft

Mainger Stadtibeater.

Es wird uns geschrieben: In Anweienheit mebrerer Direktoren erlebte Samstag abend das breiaftige Schauspiel "D ber it Hell' von Denro Kikenmaders seine denticke Uraussübrung. Das Sind beschäftigt siehe denticke Uraussübrung. Das Sind beschäftigt sich, keilweise im erken und dritten Aft einem bereit mit dem Problem einer Chegemeinlägt gentlich, ausgerebenden Frau, Ans dem Konstille geht der Kann als Sleger bervor. Von den dei Akten in der Ansang ded ersten eiwas breit und langalmig geroten und and der dritte verträgt die Etrekdung einer nedensanischen episodenbaiten bebegassüch, oder and Vernicht mit sarten anderen Wiebesassüch und ardeitet mit sarten anderen Mittelle, oder auf Berrichung und Rottvierung allan niel wert zu legen. Der Berfasier wels aber mit der Bühnentechnist gut Bescheid und versteht durch manderlei Bendiungen an iesselten. Din kienes Mensterhid von 60 Minuten Längt in der zweite Mit, der gang aus den Echnien von zweit Versanzen und Keinerpiele von Schausen Mensterhid von 60 Minuten Längt in der zweite Mit, der gang aus den Echnien von zweit Versanzen von zweit Versanzen und von Ausgang Weisterhünd von 60 Minuten Längt in der zweite Es wird uns gefdrieben: In Anweienheit Alt, der gang auf den Echnitern von gwei Berfonen Dberft Gelt und feiner Fran - ruft und an die Darfteller biefer beiden Rollen eminente Anforde-rungen nellt. Oberft Gelt felbit bietet für einen rungen fiellt. Oberft feelt felbit bierer jut fibigen Künkler ein bantbares freid. Das Gefamt-pradifer bes Schaufpiels wird unter ber Beruchschtt. pradifer bes Schaufpiels wird unter ber Beruchschtig pradifer bes Echaufpiels wird unter ber Bertifchweitig quug mander Ungulanglichfeiten und Beilichweifig feiten immerhin boch babin gufammengnfaffen fein man es mit einer nicht ungeschichten Arbeit gu

Die Auffindrung war unter Bofrat Behreud's Leitung fornialista. Das gur beiehte Dans verhielt bid junache Libt, erwarmte fich aber nach bem zweiten Aef. Der Schaft des Abends bruchte einen fierlen Erfolg für Antor und Dauptdarfteller.

Die Straufpremiere in Sintigari.

Bir bie am 25, bis 27, bs. Mts. im Stutigarier Doftheater Statifiabenben Urauffibrungen bes wenen Micharb Strau hifchen Opernwerfen "Ariadne auf Ravos" mit bem vorber an iptelenden "Bürner als Edelmann" baben, jo wird und berichtet, eine

ober.

Ginbred

Beifibaril

bagegen

3. Unter

emals an

Det 2124

ng nach Jeißbarif

fiel bann

wilbem

eter ent.

ften unb

rauchten

beiben

r bem

rge Ber-

mar ber

men bie

nn trus

tranfen-

e am 8

Barth

Rurn.

it guten

unb bem einge babe

war he-

gführer

rren als

liegerab-

nb babe

leidytfin-

13. 32

begfeiter.

ten Beit

fig mit

n. Beibe

mt bar-

ch. auch

ufübren.

Milus.

batte er

erft bor

шрадин

muli

eim.

e Teil-

ml[dpiff-

idyft bir

mo bit

ißt um

geleitet

ein und

Reis

erfolgu

Betrieb.

tile bei

obl ber

mb bel

mlagen

Ginot-

n Die

etriebe.

n mur-

igt und iblidien

it ber

ufmert-

Erlau-

fthenbe

dienral

ing ber

gasend.

en und

e Ser-

burd ber be

rregit.

mo bic

media.

cinacl-Babtei-

in bie

- und Fobril

ng auf

gmon.

&fertig

on det fmäßi-

le, ber

migüdt

ejebent

cinsign

ren appen s lobenben Worten Musbrud. Die Befichtigung eperte bon 11 bis 1/1 Uhr und burfte ben weltberühmten Bengmerten mit ihren borglichen Sabrifaten eine große Angahl neuer Freunde und os Fing-Wenner augeführt haben. fompathi.

Bon ber Sabrit im Balbhof ging es alsbann in Automobilen und Droichten in flotter Fabrt nach ber Redarbrude, wo bas ichmude Diefelmotorairanais. Die Berfuchefahrt, an ber bie Mitglieber bes leutiden Schulichiffvereins in zwei Gruppen teil. nohmen, nahm einen fehr gunftigen Berlauf. Un Blöglia ber Sabrt beteiligten fich u. M. Bigeabmiral Ergel. oos wice lens pon Grapow, Brofeffor Schilling, Direftor Rannogieger etc. Bon ber Sabrif. leitung waren ericbienen Berr Dir, Borange und herr Gother. Bebe Berfuchofahrt murbe unter Jubrung bes herrn Corpettentapitans D. Griefe von ber Redarbrilde bis gum Rhein ausgebehnt, wo das Schiff mehrere Manb. per ausführte. Die Daichine machte auch bier wie auf bem Brobierftanb bei ben gablreichen Sachleuten einen gunftigen Ginbrud, fobaf ein eimaiger Bweifel an bie Betriebstüchtigfeit an ber Bengbiefelmafchine nicht auftommen fonnte. Die Jahrt nahm furs nach 1 Uhr ihr Enbe.

Befichtigung bei Brown, Boberi u. Co.

Um 3/211 Uhr traf ein febr großer Teil ber Teilnehmer an ber Tagung bes Deutiden Schulhiffvereins bor bem Ctabliffement Brown, Boperi u. Co. ein, wo bie herren bie ausgebehnten fabrifraume unter Gubrung ber herren Direftor Baa und Ober-Ing. Richter einer eingehen ben Befichtigung unterzogen. Dieje Befichtigung erftredte fich hauptfachlich auf bie Turbinen-Abfeilung, wo bie Bafte bie größtenteils aus Gachfenten bestanben, langere Beit verweilten und ibret Anerfennung fiber bas Gefebene in febr ichmeichelhaften Worten Ausbrud gaben. Allberzeichnet in einer aus Wien batlerten Melbemeine Beachtung erwedten bie großen Turbinen
bung bas Gerficht, bag ber Konig von Italien
für die Kriege- und Sanbelsmarine, sowie bie Absicht habe, ben funftigen Titel eines Maschinen zur Fortbewegung ber Schiffe, wie romischen Raisers anzunehmen. Dieser Maidinen gur Fortbewegung ber Schiffe, wie auch die Turbinen für ben Antrieb von Schiffsbilismaschinen, wie Opnamos etce. Der Aufent-balt ber herren bauerte bis 1/41 115r, wo fie fich unter berglichen Danlesmorten fur bie liebenswürdige Führung und hocherfreut über bie in bem weltberühmten Etabliffement gewonnenen Ginbrude, verabichiebeten. Richt unerwähnt fei, tragen murbe, wie feine Berbunbeten. bag fich unter ben Teilnehmern an ber Befichti-Acebereien und Dampferlinien befanden, bie bem Jurbinenban gang befonbere lebhaftes Intereffe entgegenbrochten und fich im gfinftigften Sinne über biefe aussprachen.

Orbensverleihungen.

Der Großbergog von Olbenburg verlieh bem Auffichterats-Borfibenben ber Brown u. Boveri-A-G., herrn Walter Boveri, bas Ritterfreug 1. Rloffe und herrn Direftor C. Gaa bas Ritterfreug 2. Rloffe bes olbenburgifchen Saus- und Berdienftorbens bes Bergogs Beter Friedrich Ludwig.

Von Tag zu Tag.

- Schadenfeuer in einem Barenhaus. Ber: in, 21. Off. Seute nacht brach in dem Warenhaus Tiet in der Leipzigerstraße ein größeres Schabenfeuer aus. Nach angestrengter Tätigfeit eines großen Aufgebots ber Teuerwehr wurde ber Brand gelöscht. Ein Tenerwehrmann cefrantte an Randvergiftung.

Heberfall auf einen Raffenboten. Da brib, 30. Oft. Alls geftern abend ein Raffenbote bie Treppe ber Bant von Spanien binabftieg, wurde bon vier Unbefannten überfallen. Die Rauber legten bem Boten eine mit Bech ge-irantie Maste vor bas Geficht und entriffen ihm cine Tafche, die 22 000 Pefetas enthielt. Die

Lette Radridten und Telegramme.

Rarlerube, 21. Oft. Die Bahl ber Bertrauensmänner und Erfahmanritaltete fich febr lebbaft. Die Agitation ber wei feinblichen Barteien dauerte bis jum lesten Augenblid. Es wurde von Bormittags 10 Uhr bis Abends 6 Uhr gewählt. Die Beteiligung der irauen war äußerst rege. Namentlich die weib ichen Angestellten ber großen Warenhäufer nachten von bem ihnen erfimals gustehenden Bablrecite eifrig Gebrauch.

herzog hat ber Rarisruher Stg. sufolge bem teitag nahm foi Banfbireftor August van ber Rors in folution an: Rarieruhe bas Ritterfreug 1, Rloffe mit Eichenlaub bes Orbens bom Bagringer Lowen ver-

* Maing, 21. Dit. Bie bem "Mainger Journal" aus Rom gemelbet wird, ift bie Engyflita über bie Gewertichaftsfrage feit furgem im Entwurf ben bemifchen Bischöfen zugegangen. Wann und in welcher endgültigen Faffung eine Bubligierung beab-fichtigt ift, barüber fieht die befinitive Entschetdung der Aurie noch aus.

* Diffelborf, 21. Oft. Eduard Sues-gen, ber Borfibenbe bes Augustinusbereins gur Bflege der latholischen Breffe" und ber Schrift: ührer des "Berbandes der rheinisch-westfälischen Preffe" ift geftern geftorben.

* Berlin, 21. Oft. Auf bem Zentral-Biebhof traf heute Racht bas erfte von ber Regierung zugelaffene ruffifche Aleifch ein und zwar vorläufig in Gestalt von 5 Waggons frischem Rindfleifch. Dan hofft, fpater wochentlich

3000 Jentner einzuführen.

* Berlin, 21. Oft. Das Generalfonsulat von Micaragna in Berlin gibt befannt, daß nach einer Si itsbepeiche des auswärtigen Limtes n Managua bie Safen für ben Sandel geöffnet

* Tsingtan, 21. Oft. Bring Beinrich von Breußen ift nach Dalul abgereift. w. Tsingtan, 21. Oft. Bring Geinrich

trat beute an Borb ber "Gneifenau" bie Rudreife über Dalny an. In Spala wird bie Reife gur Borftellung beim Raifer bon Ruftland auf furge Beit unterbrochen. Die Anfunft in Berlin erfolgt mabricheinlich am 1. November,

Der Ronig bon Italien romifder Raifer. Baris, 21. Dtt. Der "Betit Barifien" Blan fei bereits feit Beginn bes tripolitanifden Rrieges bon gewiffen italienifden Staatsman. nern genahrt worden, die nur auf ben großen Sieg gewartet batten, um ihr 3beal gu berwirflichen. Die italienifche Regierung glaubt, bas Ansehen Stallens murbe erhöht werben, wenn Ronig Bifter Emanuel benfelben Titel

Berliner Drahtbericht.

Die Antaftrobbe bes Ballons Reicheffugberein.

Berlin, 21. Oft. (Bon unf. Berl. Bur.) And Chemnit wird gemelbet; Einzelbeiten, die über die Katastrophe des Ballons "Steichs Augberein" befannt werben, laffen barauf schließen, daß der Ballon geplatt ift. In Bit-terfeld wurde bemerkt, daß Ingenteur Gericke sofort nach Ablassen des Ballons sich in den Ring begab, um während ber möglichen Befuchung des Barographen, daß diefer eine Sobe von 7000 Meter registriert hat. Die Reißleine war burchgeriffen und die Sauerstoffabbarate

w. Rarlsruhe, 21. Oft. Der Groß. Inachften Landingswahlen. Der Barteitag nahm fodann einstimmig folgende Re-

1. Der Bertretertag ber Partet fiellte mit Ge-nugtunng fest, bag feit ber lehten Tagung auf dem Gebiete der Bartei-Organifation viel er-reicht worden ift. Der Parteitag fpricht Dank und Anerfennung allen benen aus, die babei mitgeholfen baben.

2. In voller Uebereinstimmung mit ben Tras gern ber firchlichen Autorität und im Gintlang mit ben Befinnungegenoffen in anderen beutschen Bundesstaaten legt der Bertretertag ber Bartei Verwahrung dagegen ein, daß die unsbegründeten tiefverletenden Anschaldigungen gegen den Jesuitenorden immer aufö neue erhoben werden, um die Festhaltung des Jesuitengesehes zu beschönigen. Unter Beruung auf die bon ber Berfaffung gewährleiftete Freiheit und gleichen Rechte für alle verlangt ber Bertretering bie völlige Unfhebung biefes Befeges. Er findet es auch unter bem Befichtspuntt ber Intereffen tief beffagenswert, daß die Borurteile gegen bie Orden der katholischen Kirche überhaupt kein Ende nehmen wollen. Wie ben Intereffen ber Religion und ber Rirche, fo tann es auch ben Intereffen bes Staates und der Gefellichaft mir forberlich fein, wenn auch die fatholifchen Orben ihre gefegnete Tatigfeit der Rot der Beit widmen fonnen.

3. Die Bentrumebartei in Baden bat febergeit die Forderung eines gerechten Bahl-fpftems bochgehalten. Ihrer raftlofen Tatig-feit durch Jahrzehnte hindurch ift es an exfter Stelle gu danten, daß das direfte Bahlfuftem gur 2. Kammer ber Regierung und ber nationalliberalen Bartei abgerungen worden ift. Es ift eine durchaus unwahre, tief verlegende und gans unverantivortliche Anschuldigung, wenn die Gegner aus bem Großblodlager behaupten, bie parlamentarischen Bertreter ber Zentrums-bartei ober biese selbst seien gegen die Ein-führung bes Systems ber Berhaltniswahl in

4. Die Bertretung der Partei erblicht in bem höchst bedenklichen Anwachsen der So-zialdemotratie an Stimmen und Mandaten im Reiche u. namentlich in Baben unter bem unbeilvollen Umfichgreifen ihres Einfluffes bie größte Gefahr für die Intereffen ber fraatlich und firchlich organifierten Befellichaft. Schon bie Strache ihrer Blatter weift barauf bin, weffen biefe Bartei unter bestimmten Berhaltniffen fabig ift. Ihre energische Belamp-fung und die erfolgreiche Burudbrangung ihres Einfluffes ift bie wichtigfte und bringenbfte Aufgabe der Gegenwart, der fich die bürger-lichen Barteien und die Regierung nicht ent-zieben follten. Dieser Ausgabe gerecht zu werben, icheint umfo notwendiger, je ichwieriger die Berhältniffe nach außen bin fich geftalten und an die Bflicht mahnen, die wir alle bem Baterlande ichniden. Die Bertretung ber Par-tei findet es darum höchst bellagendwert und obachtungszeit fast eine halbe Stunde lang zu berwerflich, daß die Hührung der natl. Vartei arbeiten. Es muß deshalb angenommen wer- in Baden ihre Anhänger in ein Bündnis mit den, daß etwas nicht ganz in Ordnung war. der Sozialdemokratie bineingedrängt bat und Rach der Landung jand man dei der Unter- sich enticklössen gefunden dat, auch in Zukunft baran festzuhalten.

nar durchgeristen umd die Sauerstoffahdarate in Tätigleit. Das Bentil war ulcht in Ordnung. Es sieht demnach wohl unzweiselbaft iest, daß Gerick eine Söbiensahrt durchgesühre bat. Od der Barograph sofort beim Ausstele angestellt worden ist und dannit die erreichte Maximathöbe auseigte, erscheint wegen der längeren Archiert der Kührung im King einas zwelfelbaft. Biels leicht ist die wirklich erreichte Söbe des Ballond erhebtlich größer gewesen, da der Jührer die Archiertrug.

Die Leiche Gericks wird beute nachmittag nach Horden der Kührung im Sitigalver nicht mehr übertrug.

Die Leiche Gericks wird beute nachmittag nach Horden der Kührung das der Historier nicht mehr übertrug.

Die Leiche Gericks wird beute nachmittag nach Horden der Kührung das der Gericks wird werden der Kührung das der Gericks wird beute nachmittag nach Potsdam ins Elbenhaus übersicht mehr der Archie der eines Mitjalver, Leutnant Spielers, bleibt dagegen am Unsallort, die der Archie der Archie der Baute des Bernungsarteitag.

W. Offendurg, 21. Oftober.

Der badischer Bentrumsparteitag.

W. Offendurg, 22. Oftober.

Der badische Fennschaften zahreich bestücht. Der Gerick in der Kreite ihre geställen der gesten und den der Kreite der Paus der Kreite der Krei Regierung und Presse.

geworden in, aber es ift Intereffant, das gerade surft Bismard, den die Prese als ihren grimmigsen teind anzusehen gewohnt war, die Bedeutung der Breste als eines neben Regierung und Barlament zu ent behr lichen Faktors im Leben inch modernen Staates betont und sozujagen sankjanuert hotte.

unentbebriichen Faltors im Leben
tinniert hatte.
In biesen Anstidrungen des Fürnen Bismard
tiegt noch eine aweite sitr uns alle sehr bederzigensmerie Veber: Wir vergesen büben und drüben
twamer, das der Kampi avlissen Regierung und
Presse metwendig, das er unier beiderseitiges Schendelement is. Diesen Rampi soll man aber nicht tragisch
nehmen, namentlich solange nicht, als düben und
deriben gesochen wird im Bewühltein der Erfallung
der boben volerländischen Pflicht, in Formen und
mit Mitselm, die der belderseitigen Würde endsprechen. (Bravol) — Ran foll aber auch, wenn einmal in diesen Rampie die Formen verletzt werden,
auch das nicht tragisch nehmen. (Sehr richtigt) —
Solche Entgleitungen liegen in der Unvolltommenbeit der menichtigen Ratur und in gang besweren
Serbätinissen dernei die Versie und die Aresteit nub unter denen die Versie und die Aresteiten und unter denen die Breise und
Presse nich die unentdehrlichen Behandseise des
modernen Staates! Die Witglieder und Organe
der Regterung, ebense die der Arasidenie des
modernen Staates! Die Witglieder und Organe
der Regterung, ebense die de Versie aber sehelten
ihr Mandat nach bestimmten gespischen Regeln und
die Diensvorkriffen und Geschter oder sehssgester Oberen. Die Mitglieder der Presse aber arbeiten als
Angehörige einer absolut ireien Gemeinschaft, deren
Cherchoder seine anderen Mittel der Bodürecharfeit
bat, als das Ehrgeschlicher Presse aber arbeiten
als Angehörige einer absolut ireien Gemeinschaft, deren
Chernedder seine anderen Mittel der Bodürecharfeit
bat, als das Ehrgeschlicher und Ausgaben der Presse,
dies Allistande werden in ihren Witzlungen beradgeminders
werden in ihren Witzlungen beradgeminders
werden ist den gescher absolute ihre Breifen,
der sieht den der Reist der Schlieber und
hieb Beürebungen der Presse die baren gerichter
weite sollen mit dem Bunsch, das der Seein, Derliner
Presse weiter bläden, gedelben und forschreiten
möge and dem Siderigen Bahren un derindes
beitätigung. Der Seeden Berliner Presse er lebe
bodät 1989 - Water

Der Balfanfrieg.

w. Beibelberg, 21. Off. Rachbem Brof Rolmers die Leitung und Bilbung eines bulgari den Lagaretts bom Roten Breng fibernommer bat, werben auf bie Berufung ber bulgarifches Regierung bie leitenben Affiftenten an ber biefiges dirurgischen Klinit Dr. Difger und Dr. Meges ur dratlichen Leitung an biefem Lagarett nad bem Kriegsichauplat reifen.

* Berlin, 21. Oft. Der Flieger Buchner ift bon ber bulgarifden Regierung für Die Daner des Arieges als Flieger des Hauptquartiers verpflichtet worden. Er ift mit brei Doppel beder abgereift, die von Bulgarien angeschaff, worden find. Auch der Wiener Frang Seidl ift von der bulgarischen Regierung als Flieger engagiert worden.

w. Baris, 21. Dft. Gin beute nachmittag mis Risch aufgegebenes Telegramm melbei General Jantorvitsch traf im Sanbschaft Rowi bafar bei Merdana mit Armautenscharen zusam men und zerstreute fie. Die benochbarten Blodhanfer wurden angestecht. Die Gerben verloren 7 Tote und hatten 120 Berwundete.

Saloniti, 21. Ott. Bei einem Fluchtvers fuche einer Anzahl Sträflinge aus bem Gefänge nis von Monaftir, bei dem einige Genbarmen bon ben Berbrechern burch Ansittel und Steine verletzt und die Gendarmen genötigt wurden, die Waffe zu gebranchen, wurden 18 Sträflinge getötet. – Achtzehn bulgarische Konfuln und Konfularbeamte find aus dem Junern des Lan-des hier eingetroffen, um das Land zu verlaffen.

w. Belgrab, 21. Oft. Offiziell wird gemelbet: Bobitetoo ift gestern von ferbischen Trupben mit Rriegsmaterial eingenommen worben, In bem eroberten Gebiet wurde Die ferbische Bivilgewalt eingeseist.

w Konftantinopel, 21. Oft. Anf Die Borftellung des ruffischen Botschafters verlangert die tirtifche Regierung bie stägigegrift für bie Darbanellen . Durchfahrt von Schiffen unter griechischer Flagge um weitere 3

Zwangsverfteigerung.

Dienstog, den 22. Oftober 1912, nachmittogs \$ 116x werde id im Pfandiofal Q 6, 2 bier, gegen bare Bodlung im Bodluredungswege öffentlich verfteigerm.

Mobel und Couftiges. IR annheim, ben 21. Offober 1912, Lindenmeter, Gerichtsvollzieber.

Gicht-

Steine u. Mierenleibenbe Inben burch eine Dansrinffur m. Miebuchborfter Martiprubel Giartquelle ifid Linderung u. Ollie. Dieles ausgezeichnete Geil-vaffer loje die harnfauren Lalge, burchfpult wohltnind den gangen Rörper, ent-feltet Rieren u. Blafe u. forbert ben Stoffwechfel in tormafer Beife. Bongablr Grofeffor. u. Nergten gläu der Welifanapothete, bet endwig & Schuttbelm, Dof richopt. 10, Fr. Beder, G 2, 3, om Speifemarti, Ib. v. fichfiebt, N 4, 13/14, G. Stocifinger, Molife-Drog., 18, 7a, und 6. Merelle, sentaraplay 2. Engros: P. Rigins, Submigsbafen. 22818

3mangsverileigerung.

Dienstag, 22. Ott. 1912 nachmittags 2 Uhr, verde ich im Pfandlofal g 6, 2 bier, gegen bare Zahlung im Bolitred-ungswege öffenilich ver-fteigern: (75568

1 Divan. Mannheim, 21, Oft. 1912. Brandt, Gerichtsvollzieh.

_ Beliebt = find meine höchstprämiterten Braun ichweiger ! Mettwürfte!

pon 40 Pfg. an. Tom

Butter-Conjum, P5, 13.

Winter-Martoffeln Durch gunftigen Abichluft find mir in ber Lage alle Sorten Kartoffeln junt einlagern billig abzugeben Biebervertäufer Breisermätigung

Beftellungen burch Poftfarte ober Telephon 3470. Rartoffelgroßhandlung G.m.b. S. Büro K 3, 8.

Werkstätte

er-Schmutz fliegt wea

beim Waschen mit

Pfeildreieck - Seife

Ueberall erhältlich.

Seifenfabrik Aug. Jacobi, Darmetadt

Werkstatisraume 00 am Nahe Baupthahuh

Pfeuffer

nur F S, 1 Tel. 4978 Lieferant der Reichsbank, Südd. Dis-konto, Rheinischen Creditbank etc.

Reparaturen u. Transporte.

Kontor: C 2, 25 empfichit alle Sorten

Ruhr-Kohlen, Ruhr-Koks, Brikets, Buchen- und Tannenholz. 20200

grosse Zufuhren. Butter-Konsum, P.5, 13, Muf 1. Rovember pber

80—160 Liter

Schweizer

Butter

Pfund 1.40

täglich frische

Süssrahm- ress

an 18 Pf. franco Mann-heim. Mild ift nur 20 Minuten auf dem Bahn-transport. Offi nut. Kr. 75504 av die Exp. ds. Di.

Ans dem Großherzogtum.

8 Bad Rippolbsau, 18. Oft. Bum Ge-badjinis an ben allgu frub verfdiebenen Gatten, Geheimen Baurat Narl v. Großheime, zu-lest Bräfident der Kgl. Likademie der Künfte in Berlin († 5. Febr. 1911), ließ Fran v. Groß-heim auf der Höhe eine Erinnerung s-bank errichten, welche von Architekt A. Winkelmann-Berlin-Friedenau entworfen und am 15. bs., am Geburtstage bes Berewigten, in Antoefenbeit ber Stifterin und einer Angabi Familienangehöriger und Freunde des Saufes enthallt wurde. In threm Auftrag forach Architeft Gären er : Berlin warme Borte bes Gebentens an ben, der feit 32 Jahren fo gerne bier geweilt, und fibergab die Bant ber Cobut bes Burgermeisteramis Rippolbagu und bes Direftors ber Bad Rippoldsan A.B., Derrn Goeringer. Es wurden sobann von ben Anwefenben Krange an der Bant niedergelegt. Bei bem ber Enthällung folgenben Sefteffen im engen Kreife wurde in verschiebenen Tischreben der Stifterin, Frau v. Großbeim, und ihres verewigten Gatten gedacht. Die Bank ift in Kirch-geinner Muschelkalkstein gesertigt und wird in ber Mitte unterbrochen bon einem nieberen, etwas vorspringenden Blumenbeden, das mit grünen Pflanzen gefüllt ift. Darilber erhebt fich einfacher, bornehmer Form ein Steinblod mit fcutalen, aus dem Stein herausgearbeiteten Sorbeergehängen geschmildt, die fich borne um ein Medaillon vereinen, welche das Bronzerellef bes Berewigten, ausgeführt von Brojeffor Liebwig Mangel Berlin, bem jehigen Prafiben-ien ber Alabenie, aufnehmen foll. Den Blod feont eine funitooll ausgeführte Blumenvase. Den Bintergrund gu bem in feiner eblen Linienführung überaus vornehm und geschmachvoll wirkenden Denkmal vilden an austeigender Anhohe fleine Tannen, graziofe Farme und das buntelglangende Laub der Stechpalmen auf nvosigem Boben. Am gegenüberliegenden Silgel erhebt sich die Scheffelbant, welche der Berewigte, ein intimer Freund Bistor Schessels, vor vier Johren mit einer Büste des Dichters femilden ließ.

—⊙— Volkswirtschaft.

Mannheimer Effektenbörse.

Kleines Geschäft fand heute statt in Oberrhein versicherungs-Aktien zu 1125 Mark pro Stilck. 8ad. Assekuranz-Aktien stellten sich 1952 G. 1950 B. und Mannheimer Versicherungs-Aktien 895 O. 905 B. Obriges ohne besondere Veräuderungen,

Die Entwicklung der Mannheimer Industrie im Jahre 1911.

Wir haben vor einiger Zeit an Hand der ens zur Verfügung gestellten Ziffern der Be triebskrankenkassen ein Bild von dem Fortschritt der Mannheimer Industrie im verflossenen Jahr zu geben veraucht, soweit überhaupt von der Zahl der beschäftigten Arbeiter auf die Bedeutung des einzelnen Unternehmens sich sehließen läßt. Diese Darstellung hatte, wie wir schon damals eingangs betonten, die inzigen Fehler, daß eie nicht erschöpfend sein konnte, da schr bedeutende Unternehmungen ir wollen hier nur die Firmen Brown, Boveri Co. sowie die Rheinische Gasmotorenfabrik Benz u. Co. erwähnen - keine Fabrikkranken-tasse besitzen und daher in jener Zusammentellung nicht berücksichtigt werden konnten Die nachiolgende Darstellung wird diesen Feh er vermeiden, da sämtliche Betriebe der Stadt und des Landkreises Mannheim, unter welch letzteren die Amtsbezirke Weinbeim Schwetzingen und Mannheim, exkl. der Stadt selbet zu verstehen sind, zofern sie über 10 Arbeiter beschäftigen, hierin enthalten sind. Die nachstehend gegebenen Zahlen beziehen sich auf den Stand vom 1. September 1911, resp. auf des entsprechende Datum der Jahre 1910 und 1909. Die Genamtarbeiterzah in den Fabriken von Groß-Mannheim hat sich im den letzten zwei Jahren anßerordentlich stark vermehren können: Sie stieg von 48 706 am 1. Oktober 1909 auf 32 821 am 1. September und auf 57 386 am 1. September 1911. Das kommt einer Zunahme um nicht weniger als 18 vom Hundert gleich, eine Ziffer fie uns auch die industriellsten Bezirke Westfalens nicht so leicht nachmachen werden.

In ungefähr demselben Verhältnis ist übri-gens auch die Zahl der Betriebe gewachsen. Von 1345 am 1, Oktober 1909 auf 1427 am 1 September 1911 und auf 1553 am 1, September fetzten Jahres. Also such hier eine Zunahme um 208 Betriebe in zwei Jahren, was einer Vermehrung um ca. 15% vom Hundert entspricht. Zum Gegenstand unserer Daratellung wer-

den wir nur die Hauptgruppen machen, die in three Totalität den Eindruck des ausgesprochenen Fabrikbetriebes machen und die in wie selbstverständlich, auch das Hauptkontingent zu der Vermehrung in diesen zwei Jahren stellen: Es sind das die Montan-, Metall- und Maschinen-Industrie, die Chemische Industrie mit der Industrie der Oele, Fette, Seifen u. dergl. die Textil-, Papier- und Leder-Industrie, die Industrie der Hols- und Schnitzstoffe, rich ziger die Gummi- und Zelluloid-Industrie die Industrie der Stein und Erden, die Mühlen-Konserven- und Zigarren-Industrie.

Wir lassen 962 Kleinbetriebe mit 10 743 Arbeitskräften, d. h. mit wenig mehr als dem Minimum dessen, was offiziell zu der Charakterislerung als Fabrikbetrieb verlangt wird aus, um in Nachstehendem uns auf 591 Be-Fabrikbetrieb verlangt wird, triebe mit 40 643 Arbeitskräften beschränken zu können. Diese Betriebe, die wir behaudeln wollen, beschäftigen im Durchschnitt id. So Arbeitakräftel (46 643:591)

An erster Stelle von Mannheims Industriezweigen ist von lange her die Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate zu nen-

beschäftigt. Während die Zahl der Betriebe um 6 in den zwei Jahren zugenommen hat kounte sich die Zahl der tätigen Kräfte in ziem lich gleichmäßiger Zunahme um nicht weniger als 4208, von 12 158 auf 13 366, oder um ein gutes Drittel, vermehren! Es ist schr erfreu-lich zu konstatieren, daß diese Hauptbranche ier Mannheimer Industrie ihre hervorragende Position nicht nur behaupten, sondern noch ranz bedeutend veratärken konnte enn es bleibt zu berücksichtigen, daß die Zu nahme der hiesigen Industrie im weiteren Sinne, wie wir eingangs gezeigt haben, in der wei letzten Jahren um 18 Prozent betragen iat (57 386 Personen gegen 48 706). Mit aneren Worten: Zu der Gesamtzonahme der Areiterzahl um 8680 steuerte die Maschinen-Industrie 4208, also knapp die Hälfte, bei, wäh-rend alle anderen Branchen zusammengenemmen um wenig mehr Zuwachs aufzuweisen

Die Vermehrung der Arbeiter der Maschinenbranche von 1910 auf 1911 stellt sich auf 2474 (16 360 gegen 13 892). Von der Zunahme der Arbeiterzahl in der Maschinenindustrie um 2474 in diesem einen Jahr entfallen nicht weniger als 1270 oder genau 513 vom Tausend auf Benz, auf alle anderen Firmen zusammen nur 1204 oder 487 vom Tausend. Mit diesem Vergleich ist wohl der kolossale Anteil dieses Etablissements an dem außergewöhn-lichen Wachstum der Maschinen-Industrie hinreichend beleuchtet. Das weitere Wachstum les Automobilwerks seit dem 1, September 1911 aber läßt den nicht unbegrundeten Schluß zu daß auch die Ziffern der Maschinen-Industrie für das laufende Jahr recht beiriedigende sein dürften; denn auch über die Lage der anderen Zweige des hiesigen Maschinenbaues haben wir in diesem Jahr kaum Ungünstiges gehört. Nahe Beziehungen zur Maschinen-Industrie

hat die Metall-, sowie die Montan-Industrie, welche hier nur durch die Kohlenaufbereitungsanstalten (Briketfabriken) vertreten ist. Auch die Metall-Industrie konnte sich eines kräftigen Aufschwungs, besonders von 1910 auf 1921, erfreuen; denn die Zahl der hier in Betracht kommenden Arbeitskräfte hob sich on 2629 am r. Oktober 1909 auf 2723 am eptember 1911, die der Betriebe von 78 auf 82 Die Zunahme der Arbeiter beläuft sich demnach auf 64r in den beiden letzten Jahren = rd. 25 vom Hundert. Wie bei der Maschinen-In-dustrie, so geht also auch das Maß der Zu-nahme stark über den allgemeinen Durchschnitt von 18 vom Hundert, der an und für sich scho-gerade hoch genug ist, hinaus! Trots de Wiederinbetriebnahme einer Briketfabrik in Rheinhafen, welche mehrere Jahre lang still ge legen hatte, konnte sich die Zahl der Arbeiter um wenig in den Kohlenaufbereitungsanstalten erhöhen: Von 384 am 1. Oktober 1909 auf 408 am 1. September 1011,

Fassen wir die Maschinen-, Metall und Montan-Industrie zu einem großen Ganzen zu-sammen, so ergibt sich die sehr beträchtliche Arbeiter-Jorce", wie der Amerikaner sagen würde, von 20 044 per 1. September 1911 gegen über einer solchen von nur 16996 vor einem und von 13 171 vor zwei Jahren. Die Zunahme in diesem Zeitraum beträgt also rd. 5000 Mann.

Um diese Ziffer einigermaßen verständlich eu machen, wollen wir darauf hinweisen, daß wir z. Zt. hier nur zwei Betriebe haben, deren Arbeiter- resp. Angestelltenzahl sich auf dieser Höhe hält: Benz und Lanz. Wir haben also in der verschwindend geringen Zeit von knapp zwei Jahren einen Betrieb von der Größe der beiden oben erwähnten Firmen neu hinzuerhalten.

Was das bedeutet in volkswirtschaftlicher Hinsicht, kann nur der ermessen, der im Stande st, zu vergleichen, der, um nur ein Beispiel herauszugreifen, weiß, wie viel Schädigungen unserer Nachbarstadt Frankfurt die Angliederung der Lahmeyer Werke, welche Jahre hin-durch neben den Adler-Fahrradwerken als das Standard-Werk der dortigen Maschinen-Industrie haben gelten können, an den Konzern der Allgemeinen Elektrizitäta - Gesellschaft" in Berlin gebracht hat!

Gehen wir noch um ein Jahr in der Geschichte der hiesigen Montan-, Metall- und Maschinen-Industrie, bis zum 1. September 1908. turück, so sehen wir nur 14312 Arbeitskräfte beschäftigt. Innerhalb dreier Jahre ist eine Vermehrung geschaffen worden um 5732: An den Stätten, an denen damals je 100 Arbeiter chaffren, können heute je 140 ihr Brot ver-

An zweiter Stelle ware au erwähnen die Zigarren Industrie und die Industrie der Holz- und Schnitzstoffe, welche sehr verschiedenartige Entwicklungen in den verliossenen Jahren aufzuweisen haben. Geau dieselbe grandiose Entwicklung, welche die Maschinen-, Metalt- und Montan-Industrie seit 1908 aufzuweisen hat, ist der Holz- und Schnitzatoff-Industrie, alian "Rheinische Gummi- und Gelluloid-Fabrik", beschieden gewesen: Auch hier arbeiteten am 1. Septbr. 1911 an den Stätten, an denen noch am 1. September 1908 uur je 100 Arbeiter standen, 140! Denn von 3761 stieg die Zahl diese zu einem guten Teil weiblicher Arbeitskräftauf 4320 ein Jahr später, auf 5011 am s. Sept. 1910 und auf 5284 am 1. September 1911! Das bedeutet eine Zunahme um 1523 Personen = genau 40 vom Hundert, wie eben erwahnt, (Schluft folgt.)

n. Mannheimer Produktenbörse. Unter dem Einflusse der schwilcheren Kurse und Tendenz-Berichte von den auswärtigen Börsen und der günstigen Witterungsverhiltnisse verkehrte auch un-ser Markt in ruhiger Haltung. Die Umsätze waren nicht von Bedeutung, weil der Kousum sovohl, als auch die Händler, zu den gegenwärtig nohen Preisen, Zurückhaltung beobachten. Man zieht allgemein vor die weitere Oestaltung des Marktes abzuwarten. Die Notierungen im hiesigen offiziellen Kursblatt wurden für Weizen, Roggen und Futtergerste um 0,25 M, für Mals um 0,50 M, und für Hafer um 0,25–0,50 M, per 100 kg bahnfrei Mannlseim ermäßigt. Auch im Malsten und der Mannlseim ermäßigt. nen, welche, wie wir gerade oben erwähnt haben, in 105 Betrieben 16 356 Arbeitskräfte beschäftigt hat. Am 1. September 1910 sehen die hoben Preise keinen Anreiz bieten. Die Preise wir in 97 Betrieben 13 892 und am 1. Oktober liur Weizennicht wurden heute wieder um 0,25 M. 1900 in 98 Betrieben gar nur 12 158 Arbeiter per 100 Kilo erhöht.

tum hodinal warden mageleden (is Jenns paper Erees off. Batherdon: Welton Lapidas-Batha-Gamen rater Barinthe-Roam 76 kg. per Set-Sire, & 171.—171.50. die megarinete kommat 77 kg. per Cit-Sovierek. & 172.—181 172.56. die oppariteite kommat 77 kg. per Cit-Sovierek. & 172.—181 172.56. die oppariteite kommat 72 kg. die 170.55. filmen in 2. fet-Sire. & 171.—193 fg. k. Olt-Sov. in 170. 182 fg. die 170.55. filmen in 2. fet-Sire. & 171.—193 fg. k. Olt-Sov. in 2. 170.—181 172.55. filmen in 2. fet-Sire. & 171.—193 in 170.55. Sanithé fet. 2 per Cit-Sov. & 171.—183 in 174.55. filmen in 2. fet Sire. Sire. 175.—181 172.55. (iii is 2. per Cit-Sov. & 174.—181 172.55. (iii is 3 fret. 20-50. kg. 174.—181 172.55. die 181 in 184.—180. filmen in 170.—181 172.55. die 181 in 184.—180. filmen in 170.—181 170.55. die 181 in 184.—180. filmen in 184.—181 in 184.—181 in 184.—181 in 184.—181 in 184. die 184. d

Telegraphische Handelsberichte.

Berlin, 21. Okt. In der angekündigten Be-sprechung der Berliner Verwaltungsmitglieder und Lauptinteressenten der Schantung Bergbau-Gesellschaft und Schantunger Eisenbahn wurde be-schlossen, die Verschmelzung zu vertagen, Man ist, wie jetzt erklärt wird, der Ausicht, daß die anscheinend günstigere Entwickelung der Bergbau-Gesellschaft eine über das beabsichtigte Angebot hinausgehende Bewertung rechtfertige und habe es deshalb im Interesse beider Gesellschaften für deshalb im Interesse richtig gehalten, das Projekt einstweilen zu ver-

schieben. (Frankt. Zig.)
Essen a. d. Ruhr, 21. Okt. Der Roheisenverband hat heute laut "Frankt. Zig." den Verkauf von Qualitätseisen zu den bekannten erhöhten Preisen für das erste Semester 1913 aufgenommen.

Dessau, 21. Okt. Im Zusammenhang mit dem Zusammenbruch des Cöthener Vorschuß-Vereins meldeten die Strohbachschen Tiefbohrwerke in Cöthen laut Frankf. Zig. den Konkurs an. Diese schulden an den Vorschuft-Verein werke in Cothen hat Frankt. Zig. den Konkursan. Diese schulden an den Vorschuff-Verein
eine halbe Mition. Die Passiven des Vereins betragen 700 000 M., die Aktiven sind gering.
Hamburg, 21. Okt. Die Bavaria-Brauerei in
Altona schlägt wieder 7% Dividende vor.
Berlin, 21. Okt. Die Entwickelung des
Status der Reichsbank bis 19. d. M. ist weniger
eilnstie. Die Einfamm sind mehr als im Vor-

günstig. Die Einlagen sind mehr ala im Vor-jahre, der Metalibestand gering. Die Frage einer Diskonterhöhung ist laut "Frankl, Zig." noch nicht crontert worden.

Die Wochenberichte der Großbanken.

Bureau.) Aus dem Bericht der Deutschen Bank ist zu erwähnen, daß man angesichts der flüssigen Geldmarktlage es nicht für ausgeschlossen hält, daß die Reichsbank in diesem Jahre überhaupt ohne Diskonterhöhung auskommen könne. Das dürfte aber von der weiteren Entwicklung der Politik und von dem Stande der Wechsel abhängen. Die Dresdener Bank bespricht die politische

Lage und bemerkt, daß die Großmüchte die Lokalisierung des Krieges nicht nur wünschen, sondern daß sie anscheinend in der Lage sind, diesen Wunsch in die Tat umzusetzen. Immeram wird man sich darauf gelaßt nuchen müssen, dzß im weiteren Verlaufe der kriegerischen Ereignisse noch manche Schwierigkeiten aufzuchen, sodaß auf die Besen neue Bollschungen significant und nut die Börse neue Befürchtungen einstürzen und Kursschwankungen hervorgerufen werden können, allerdings nur für Besitz in schwachen Händen. Für solide Besitzer von Anlegewerten und Industriepapieren sei keinerlei Grund zur Besorgnis vorhanden. Es sicht aus, als wenn die industrielle Beschäftigung nicht einer schnell flüssigen außer gewöhnlichen Konjunktur entstamme, sondern vielmehr hat es den Anschein, als ob diese Beschäftigung in einer regulären Zunahme des Bestandes in allen Teilen der Welt lundiert sei. Die Dresdener Bank behandelt insbesondere die

günstige Lage des Geldmarktes. Sie weist auf die Spannung des Berliner und Londoser Privat-diskontes hin. Es milsse nach Anaicht dieser Bank fraglich bleiben, ob die Reichsbank auf die Dauer dem Maßatabe der westlichen Notenbanken sich wird entziehen können. Auch die Kommerz- und Diskontobank ist der Meinung, daß der Geldmarkt vorläufig keinen Aulaß für die Diskonterhöhung rieten dürfte.

Die günstige Umgestaltung des Geklmarktes wird auf Maßnahmen zurtickgeführt, die vom Reichsbankpräsidenten während der Marokko-

krisis ergrillen worden eiod. Die Berliner Handelsgesellschaft meint, daß das Börsengeschält nich in nächster Zeit sich in ruhigeren Bahnen bewegen werde, weil man naturgemili geneigt ist, abzuwarten, wie die Lage am Balkan sich gestalten wird. Des weiteren wird die günstige Wirtschaftslage behandelt und die Bank weist inabesondere auf die Schiffahrts-well hin. Infolge der wirtschaftlichen Konjuriour und der großen Ernie gehe die gesamte Waren-bewegung der ganzen Erde weit über das ge-wohnte Maß hinaus und die Damptertonnage dane mit den Transporterfordernissen bei weitem nicht Schritt halten.

Berlin, 21. Oft. Rad Mitteilung von Newvorler Erportfirmen bai bas Aderbanamt an Dentinfigin augeerdnet, das Anrivifel jeder Art and Dentinfigio, Cefterreich. Grofibritanviert und verschiebenen anderen Ländern wegen folgender Aranfbeiten; Barren. flaufe und Bitz nicht gelander wertden dürfen. Die Zonvedorde führt diese Anordnuvgen auf Taa Rrengde durch. Das Geführt einer flewverfen dirma, den is die Saatkartoffel nach in der die Andere der die Saatkartoffel gewährlichen, wurde aboeleder.
Arangifiche Arborreiserhöhnung, Aus Eich a. b.
Albeite wird der Aranfi, lin, geschrieben: Ju der

Fraugefilche Arberreiserbobang. Aus Eich a. b. Allette wird ber "Kranfl. Iin," aeschrieben: Ju der banie latigehabten Staung des Roblenjundiffats wurden die Ereise für das 4. Omarial in anbetracht der firtaenden Preise des englischen floheilens von Wassen und 184 M. ofte Loune erdöht. Munde n. Glad bach. I. Dit. Sie Seberzi und Spiumeret Strauch n. Gadendorf in Minden Gladbach wird der "Frankt. Ige," jubige in eine Artsengenfichalt umgewandelt. Die blöderigen Indaber werden deren Trefforen.

Leis zin 21. Dit. Die in Bewirke in gerörem Umfapas beimiste Andunrie afbertieber Orle, die lich

Umfange lieburige Beiden beren Lirefforen.

2 ei paia 21. Oft. Die in Beinzie in grobem Umfange lieburides Industric abberticher Cele, die lich nach der feit e.a. 2 Rahren wieder eröffneten Einsuhr bleien Artifels nach den Pallansaaten als überaus leborites Geldoff nach dorten einbridelt nach erleiber Eurach die Balfanwirren einen beträcht ichen Schaben. Eine Umtrage det den nambalteiten direnen bleies Andustrieuwelges ernach laut Freuer. Sin,", dat iei Begian bes Brieges alle Beglebnugen nad Berbien, Bulgarien nab ber Turfet anigehaben morden find. Bum Teil baben gröbere Auftrage aumulierungen gattaefunden, Auch Sablunge. Rodungen fogar bebeutenben Umfanges find gu per

Telegraphische Börsenberichte.

Frankfurt, 21. Okt. (Fondabörse.) Pollinsche wie wirtschaftliche Nachrichten wirkten be-Eröffnung der neuen Woche zusammen, um Borse in ihrer zuversichtlichen Stimmung zu be stärken. Die Nachrichten vom Balkan werden mit Ruhe hingenommen; in erster Linie beachtete man die erhöhten Bemühungen der europäischen Diplomatie, den Balkankrieg zu lokalisieren. Dan Ge schäft war ruhig und wies auch im weiteren Ver-lauf nur geringe Belebung auf. Daß die Spek-lation reserviert ist, darf nicht Wunder siehtnen sieht doch bald der Ultimo bevor. Auf den ein-zelnen Mirkten ist behauptete Tendenz vorherschend. Etwas angeregter würden Montanpapien schend. Etwas angeregter wurden Montanpapiere gehandelt. Phönix zeigten zunächst ein festes Aussehen. Die Kursbewegung der übrigen Papiere war gering. Von Bahnen sind Lombarden behauptet, Orient bißten 8 % ein. Amerikanische Bahnen und Schantung konnten sich behaupten. Schiffahrtsaktien neigten mäßig nach unten. Banksaktien ungelen wenig beachtet, das Kursniveau en Schillanrisashen beigeen maßig nach unten. Bank-aktien wurden wenig benchtet, das Kursniveau er-fuhr nur geringe Veränderungen. Elektrowerse befestigt. Am Kassamarkt für Dividendenwerse war die Tendenz vorwiegend lest. Von Masching-fabriken Adlerwerke Kleyer 6 %, höher. Chen-Aktien preishaltend, Albert höher bezahlt, ma Kassamarkt für Rentenwerte ist die Tendenz un gleichmäßig. Heimische Auleiben behaupte Balkanwerte still. Türkenlose fest. Mexikung schwach. Im weiteren Verlauf ist die Tenden mit wenigen Ausnahmen behauptet. Am Montanmarkt bemerkie man mitBige Abschwilchung. Phönix 273¹/₂—273. Deutsch-Luxemb. standes ebenfalls im Angebot. An der Nachbörse gestal-tete sich der Verkehr recht lustlos bei geringtr Kursbewegung.
Es notierten: Cred. 189⁸/s. Disc. 183³/s. Dresd. 152³/s. Staatsb. 145, Lomb. 19³/s. Balt. 107.
Berlin, 21. Okt. (Fondsbörse.) Der Balker-

Ba Ba

15% deale

E P. L

4% let.

Strain a

S Myr. E.

i in thi

PA

Services lettle, for fine that, in ser-tric & th West & fi Celture &

Es

trimig4

foliag

krieg fibt seine lähmende Wirkung auf den Ge-schältsverkehr an der Börse aus; denn, obwohl die heimische Wirtschaftslage noch keine Erschütterung erfahren hat, und auch heute wieder auregende Momente wie die Zunahme der Verkehrseinnahmen der deutschen Eisenbahmen und der belgischen Eisenpreiserhöhungen vorlagen, machte sich doch keine Kauflust geltend. Das Deckungsbedürfnis scheint zunächst befriedigt zu sein. Die Kurse bröckelten unter löeinen Abgaben langsam ab, weil die Spekulation angesichts der politischen Lage keine Neigung hat, ihre Hausse-Engagement zu vermehren. Die Kursverluste überschritten für Montan- und Elektrowerte teilweise 1 %. Einen erheblichen Rückschlag erfuhren Sonth-West-Alrika-Aktien auf die Ankündigung einer Dividendenverringerung. Hansa gingen gleichfalls stärker zurück. Von Bahnen setzien Kanadanindriger ein und gingen weiter zurück, auch Orientbahnen und Prinz Heinrich wurden im Verlauf schwach. Auf dem Bankenaktienmarkte Eisenpreiserhöhungen vorlagen, machte aich doch Verlauf schwach. Auf dem Bankenaktienmarkte Verlain schwach. All dem bankenskilenbark sermatieten besonders rusaische Werte, aber auch Kreditaktien gaben nicht unwesentlich nach Späterhin machte sich die Ermattung schärler gelspaternin inschie den die Ermanning scharier getend, weil Gerüchte im Umlauf waren, daß möglicherweise der Ultimo nicht ganz ohne kleinere
Zahlungseinstellungen vorüber gehen dürfte, doch
war bestimmtes hierüber nicht in Erlahrung zu
bringen. Auf allen Gebieten senkte sich das Kurstenden gesten gesch meten. Tägliches Geld niveau weiter etwas noch unten. Tägliches Geld 21/1/2., Ultimo 5 %, bei der Seehandhung war Ultimogeld zu 41/1/2. zu haben.

Berlin, 21. Okt. (Produktenbörse.) Nach der Ermattung am Samstag stellte sich heute am Getraidemarkt eine kräftige Reaktion nach oben.

Getreidemarkt eine kräftige Reaktion nach oben ein. Es lagen vielfach Klufe und Deckungsorders wesentlich höberen Preisen ausgeführt werden onnten. Die Befürchtungen einer erneuten poliischen Beunruhigung gaben wohl died Veranlas-sung für die Kauflust. Sonstige sachliche Gründe waren nicht zu erfahren, Brotgetreide gewann ca. 1 M., Haier ca. 1/4 M. Mais und Rüböl waren hne Verkehr.

Wetter: schön.

Meberseeische Schiffahrts: Telegramme.

Motterbam, 18, Oftbr. (Drabtbericht ber Kollands-Amrita-Linte Rotterbam) Der Dampler "Roorbam" am 8. Oftbr. von Row-Bort ab, 14 heute vormittig

Antwerpen, 14. Oft. (Drabtfericht ber Reb Stat Dampfer "Bap'and" om 5. Dit. von Rem-Port ab, tit beute nachm. tier angefommen. Coulhampton, 18, O'tober. (Brabtb richt ber American-Bine Coulbompton.) Der Scimellbampfer Rem-Port" am 12, Oftober von Rem-Port ab, ift tente pormittan bier an erommen.

Conthampion, 18 Dft. (Drabtbericht ber 2Bbite bint Line Cout ampron.) Der Schnellbampfer Decanic" am 12 Octo er von Remigort ift beitt ormi te tier angefommen. Rem. Dorf, 17. Oftober, (Drabiberideber Amerifan-

frente Con bampton.) Der Echnellbampfer "Gt Baul" mi 5 Oft ber pon Sout,ampton ift beide nachmittag ier angefou m n.

Mitgefeili con ber Generalagentur Gunblad u. Barentlau Rabfolger, Mannbeim,

Planchofplas 7	. Telephon 7218.
A not we are are not as a second seco	Chicago. Antanagalamrac. (felar) Tening: 11 21 Walcas s. Juz. 10 21/1/2 21/1/2 Est per lux. statu 22/2 22/2 Salve per lux. statu 22/2 Salve per lux. 11 50 12/1/2 Salve per lux. 11 50 12/1/2
pr til l	Newyork. Amanglames (hip) Index: sid. 21 18 Burnile a. 30. 10.15 15.75 Jul. 13.15 15.75

Verantwortlich:

Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum: für Kunst und Feuilleton: Julius Witte; für Lokales, Provinzielles und Gerichtszeitung: Richard Schönfelder;

für Volkswirtschaft und den übrigen redakt. Teil! Franz Kircher:

für den Jaserateuteil u. Geschäftliches: Fritz Joos Druck und Verlag der

Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor: Ernst Müller.

MARCHIVUM

mener's frütttei Cruger Bari togo an

ber.

hte. .) Polirkten be

um de g zu be rden mit tete man e Das Ge-ren Ver, e Spek-nehnven den ein-vorherr-upapiere g estra gen Pa-mbarden kanisch

haupien,
Bankyeau ertrowers leenwerte sechinen,
Chem.
It. mA
enz unhaupiet exikaner [
endenz Montanächung standen

gestal-eringer

Dresd

Balkon-

em Gecohl die
tterung
egende
tahren
rischen
t doch
türfnis
Kurse
tu ah
tischen
ements
en für
Eines

chfalls anada auch n im narkte

anch

nach.

mog-

doch g zu Kurs-Cield

Nech e am oben rders r zn ordea

poli-nlas-

1 Ci. aren

=

Stat Ott. meir,

Per per

. 诽

bile

ente

ttas

ligs.

にはのは

2 m 137

H.

Kurszettel des "Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten".

Mannheimer Effekten-Börse. | State of the later | 12 | 18 At | State of the later | 12 | 18 At | State of the later |

Pfandbriefe. o. R. FriRank uri. 1932 97.— hr verstind. 27. — hr ver	Obligationen.			
Industric-Ohlig. St. H. Lones, Warms (C.), Listenburg, Social 168 56 (C.), Listenburg, Social 168 56 (C.), Listenburg, Main. 1808 181.—	Pfandbriefe. (a) R. Fry. And and 1802 27. — hr brackief. 25.76 kr. St.	41, Ret. 4.6, 1. Reinerief. und Engleterperi 14, Bad. Anglie- a. Bedalaria (102.5 a. 41, Bad. Anglie- a. Bedalaria (102.5 a. 41, Bad. Anglie- a. Seintalaria (102.5 a. 41, Reinferie, Reinferieria (102.5 a. 41, Reinferie, Barritation- andlichter (102.5 a. 41, Reinferie, Barritation- familia (102.5 a. 41, Reinferieria (102.5 a. 41, Reinferieria (102.5 a. 41, Reinferieria (102.5 a. 42, Phil. Chambieria (102.5 a. 43, Reinferieria (102.5 a. 44, Reinferieria (102.5 a. 45, Reinferieria (102.5 a. 46, Reinferieria (102.5 a. 47, Reinferieria (102.5 a. 48, Reinferieria (102.5 a. 49, Reinferieria (102.5 a. 40.5 a. 40.5 a. 41, Reinferieria (102.5 a. 41, Reinferieria (102.5 a. 42, Tennarre (102.5 a. 43, Legenz (102.5 a. 44, Reinferieria (102.5 a. 44		

P.L. Bill-Bas, the Selfindustrie	4'/2 Zelettimoni Zeletet 188,58
	41/4 Zeibetuffter, Wielde. 1808-181
minister 155" 103.30 S	
Alle	Ham
JR.14.	tien.
Ranken, Brid fold	Sandeluer Laperieus 182.58-181.5
helicita Strik	Processe Tech and Mil-
rusiate Dark 129.53	remistaryog rome, Bad.
Part. Statistics-Bath 182.55	Dok- and Wilson, 1175
Balance Creditions 133,	Fr. Trung-Ordall u. Chr.
Bute. Begetheinen Bunk 125	Yers,-Ops 235
lightheir first 114.75	Bed. Amekamer 1950 192
Bill Gemete-Greefteb 118.80	Continuated Versich. 345,
British Control of the Control of th	Manadelmar Seramberum 935 895,-
Balinen.	Glarri, Versiet, Sec. 1185
follower Dramericks 78	Wirt, Insug-Sex. 750
Chem.Industr.	state transferance 1997 - 1
lad Antio- u. Sodebilerik 518	Industrie,
Dan, Estrik Doldertorg 340.55	A.G. f. Sellisdantrie 121
Dien, febrie Gerenbeim 185	Dingler sale Muschinesth, 110
Ignir sten. Fabrites 340	proper tors succession 1147-
Amin Boutsey, Delladrik 170,-	Englyerie Malagemer 101-
Subrepale AW. Slamm 214	Ettlisper Spinnersi
	H. Puebe Big. Beilafterg 188
The state of the s	Hittieth, Igitterwi 31
Brauerelen.	Heddersh, Raplers, and
Initials Regard 10	Side, Nadelm, Frankfurt 518.5
Berlieft, Hel verm, Hagen 244	Retiraler Maschinethar 5 C
Ditters-Income 116-	Nationfie, Held & Sou \$25
Drawei Saster, Freiburg 95.50	Karth, Cell. u. Papierfr 181.5
Deute, Redelberg 102	Mannin, Surreni- u. Sab. 152 150
Business Management 76,	Membroschieck Balletin
langer, Ditterbraceri	Sterrit, Dektricitat - 30 -
host, differentiated -,- 142,-	
Franci Diseas 114	Pilit, Wildsowerts
	Pl. Kilm, v. lateralisie 181,
	Part. Zewent Haldelburg 150
	Bi. Sebudget-But, 110
. S. Malts, Sprint Bl	H. Sahitzek & Cie 220
. I. Starotus, Spoyer	Stord, Brant-Industrie 132
Winger, Wirms	Versig firstb. Ziopstworts
M. Pressnot. u. Spriffer. 202	" Biggs. "
Transport u.	Wirmthie Rouriett
Versicherung.	Zelletzfinkt, Walthof 216,-
11.6.1 Springly Seely 48.	
	Zarinchilek Frantschal -,- 316
Barris, Secreptus biographs. — 48.—]	Transferrer Linearing \$10.
The State of the S	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Frankfurter Effekten-Börse.

fenifort z. E., 18. St. Sataspinrus). Confusits 1817. Baiseti-Commist 1837. Bereitscher 192.—, Franker Best 1827.; Saudelagsseilschaft 1877.; Deplace Set 1877.; Statisch 1827.; Leater's 1877.; Sections III 1/2 Section 1877.; Leater 1877.; Leater 1877. Bereitschaft 1877.; Leater 1877. Bereitschaft 1877. Bereitschaft

		46 WHO	MINERAL I		
Staterisma Salplan States Count Landon Landon	285,425 285,425 285,865 285,47	21. 169.88 80.95 80.40 20.518 20.416	Clook Paris Faris Subsetz, FM/20	81,215	81,220 80,935 84,775 18,33
1					27.
1 19	taatspa	apie	re. A. Deut	sche.	
	10.	11		11.	21.
Alle Boleck, Bei	ichmof. 100,30	100.40	31/2 Mt. Stadi-4, 15	65	- American
報 :	18.23	18.15	5 Ars. 1, Sold-8, 16	11	85,58
#50 pr. hon. 2	t-Ast. 100.29	100.40	5%, Olimen 1166	10.50	95,58
200	- 88.10	78 15	E. Arsitedistin 5 Arg. C. Sole-E. 16 5° Chimmen 1504 Art. 1818 4° Apparer	12.10	-100
	A 16/14	77177	COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	A	400 44

	No. deplet. Reichmof, 199,39 100,40.1	3-1- MIT SORE- 13843
	407 99.78 89.78	- P. Andlindatolat
	36.23 78.25	5 Ary, C Role-R, 1887
	20. 22.70 58.16	40. 1919 91.10
	70 10 70 15	41. January 12.13
	200 28.10 18.10 28.10 18.10 28.15 18.10 18.15	50. Rardt Boot, 85.10 67.50 57.50
	#1 1000/30 45 85 52 65	2 Sections Store 58.35 15
	41 La 41 4 1017 185 65 95	\$20 Billion 17.75
	000 ME 00-0 1011 110-0 25,00	10 hour help
	20 had at a charle 10.10	3 Emiliate inters 58.35 55 5° - Emigres 52.75 2° - Actes. Sects 6° 6° 6° 8°
	TOTAL MAN SMITH SONO	61/s Papierrein 37,50 40°s Santers Goldweit 72.— 2 Forting Serie 1 82.00 83.30 81.20 85.50 41's from Bassen 1005 100.30 100.30 41's from Bassen 1005 100.30 100.30
	10 m m 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	40 Onders Saldredts 12-
	THE R 1998 SQ.10 CO.42	2 feets fact 22 22 43 23
	201 1104 65 64	2 range, series 1 00.00 00.00
	The same of the sa	Ton Bridge 188 38 188 28
	* MF. E-E-L-L 5. 1919 10.90 109/9-	4.1 1604 10700 1402 18072 18072
	A St. E-BANK THE TOTAL	2 mil. 22.02 04.02
	4" 780. E.S. Priot. \$5,58 95,42	4 Ungar, Coldrecte 87,60 01,75
	Ph fills, E.S. Fries, 27.50 87.70	4 Kronenenta B4.10 B4.15
	P. Phic Cox 1486 93.35	4 ms/, 5125 52.85 4 lines, followin 87.63 57.33 4 framents 84.15 44.15 Verzinsliche Lose.
	4 frames van 1808 - 18.80 - 18.75	4 dad. Printes -,
1	7 Million 75.50 75.90	4 destarrauthisobe 1860 173 173
ı	7 Section 78.65 78.50	Verzinsiene Lose. 4 dat Prisis 4 datumpidante 1850 171.— 172.— libinia 158— 117.— Unverzinsliche Lose.
	4 Williothers 1635 100.60 100.50	Unvergingliche Lose.
	4 March, 1107-1512	Acceptance Advantagement Advantagement

A Strington 1812 4 Strington 1812 4 State 1807—1812 4 1802—1913 4 80 Statistal 1800	100.60	100,50	Ibinia Unvorzinsile laptopr Enloque	he Lose.
1	Ber	gwer	kankiten.	
Amelydisist (Orber)	184.70	184.5%	Surpener Sorphur	1882/4 188.
Botumer Berghan			Starres, Bergher	sugest top
Returns			Eally, Aschershoen	165 - 165
Systemic Danybao-Ges.	210.75	Mid.	Saller, Wetherspole	213.50 215
Better, Lunchory	175.25	174,763	Shareold, Distriction in	\$5,000 B4.
Saturder Gerov.	151.50	181	Philair	273.50 273.
The Real Property lies and the last of the	THE PERSON NAMED IN	Charles and	Mary British or Brown	4 6 6 7 7 7 8 6 6 6

driebelette Bergh. Heblischener	1111	175.50	Ser. Days- v. Lurch.		
teriler Gerpy.	175.25	181,-	Sharacki, Einteredesfrie Phtmir	85,- 0 273,50 87	4,
terilir Darebao-Gen.			Eally, Aschurshban Eally, Westerspole	113.50 PH	
PRODUCT SOFT MANAGE.			COMMERCIAL MADE BARRY CO.		-

Buttings (act. 15. 17. 17. 18.	25°, Marses 25°, Santam 25°, Septem 25°, Septem 25°, Septem 26°, Septem 26°, Indianae Rambining Suffunhaha 4 Osther, Soffweis 5 Fathagit uniforet I.3 5 Rundent wo 1903 45°, Bres. Malchet 1952 4°, Bres. Malchet 1952 4°, September 200 September 200 September 200 September 200 September 25°, Santandard 2	78.30 78.25 78.20 78.20 80. 95.40 90. 97.40 82. 91. 97.25 82.70 87.52 92. 92.25 82.70 87.52 82.75 87.53 82.75 87.53 82.75 87.53 82.75 87.53 82.75 87.53 82.75 87.53 82.75 87.53	Consta Fartis Hankurjan Faziri Harri Harri Marria Linya Alipunana Unity-Get. Homisian Alipunana Unity-Get. Homisian Acades par Sampaingan. Bertanan Lietar. Bedumat Drives, Borer: & On. Brochamic Mindiffericalit.	
Sale & many	Guttern, Knodiskins	198 182.25	EPHONOLOGY, GEORGICOLOGICAL.	*1

0	Ballanks
0.	Carrente
	PERMIT
	CHRISTIA
	Chapt, W
-	Chemo D
44	Chist. R
100	D. Dald-
98.— 1 02.30 5	Euchwert
	Title and
93.50 hr l	327, VA
01 - 0	BUDIES
09 9	SHORTH
70. 7	Director
03.50 hr 03.— 8 03.— 8 03.— 8 03.— 8 05.— 1 00.— 4	Wymûn
10, 1	Stell B
10 2	Enterend
03.50 hr 03.— 3 03.— 3 12.— 3 18.— 1 18.— 1 18.— 2	Chem. C. Chapt. Fig. Color Factoreric Factor
轉出意	DIRECT-4
22000	.Berçnes
44	Brrutt,
441	Bechel-
	Tahaonsa
	\$1,000
	Sheria in
01.80 0	Materia
85 59 6	-Arragas
01.50 0 00.50 0 01.00 R	Bolgt &
STATE OF	Donn!
	Helfry!
32,00	libirda
INDING. S.	Elms
19.30 d 19.30 d 19.30 d 19.30 d 19.30 d 19.30 d 19.30 d 19.30 d	Compales Connected Connect
92 8	Facility 6
00 ht G	PHENA
COLUMN TO SERVICE	

Bank-

glwerk Excludery	160,-148,65	Codwigster, Welzmilde
ethick faridati	110 - 110 -	Mariaterafa, Dayer.
, Morte Albert	452,- 459,-	Manakingerfaliels, Hillipert
e Denoh, Hoste,	178 178	Badasia (Welstein)
L. Fabrit Reinsbalm	242 - 245.23	filmioge
116- u. 616-5ek-4.	\$52,- 110.11	Dirriogs Daimler Materia
esrie Eistel	618,00 616,50	Elect., faire. c. babs.
ohem. fehr, Nanch.		Manghanerlabels Dellatur
erioblesy-lossitria	223.25 324.52	Karlangler Manshinecter.
arcuerta.	183,75 38,50	Mannespacetifrenerie
meriobite, No.		March , Respille, Date
elis Buardelrik	227 - 222 -	Pf. Athm. a. Rabracil.
, Brablind, March.		Refer, Tarrer
mud. Fabrit Bartin	521.25 523.76	Telesclarement, Friend.
rGenellani, Allpani,	255,75 256	belowshoppedfir, fran.
nass-Waris	124.51 125	
es, Soveri & Cs.	138.83 131	PL Publisher, R. Inglant.
sch-Extern. (Berf.)	1597 . 156.10	Soldiesk & Dr.
IDUST:	121 120	No. frisk, labaldströmt
r.das. Schoolard	150.80 150.5	Scholdschilden, Frankf.
nische SchuckBen.	122.52 132.74	Settedative Walt
ons & Stateles	222.33 224	S'weller, Lempertheim
& Sarfrer	178.56 178.50	Elitarian
mi Peter	103 100	
tershalmar Egylera.	118.25 110.40	Wajprofetrik Fusik
other Milbetrevris		Zellstoffeten Watted
Imminute .	121,25 120,58	
	108 - 101	Englandel, Zetlarbleit
owerk Mt. lighert		

	Sept. 100	The NAMED AND DESCRIPTION		
4	Proposition of	Helir, Hapter	175 1	
25	513.76	Refer. Rapter Telescolprossers. Frankt.	289,59 2	
.75	256	lebrushmodfir, Eran.	1781	
33	195	Ver, Derrichs, Deftacken.	178	
	111		155.13 1	
		Spinister & Fa.	252 - 1	ì
100	120	Selffeet & Dr. Nov. Frink, Sabuldate lient	114 55 1	
40	150.5	Salvaldstolk Slery, Frankf.	131.50	
4	1357	Selvanirie Walt	117-1	
	228	Swelty, Lamperthoire		
		Ellispa	110	
	100.	Keningers Keiserstut.	-0.00	
122	110,40	Wagendative Fasts	-	
100	Variety.	Zellsteffeten Wittel		
124	119.51	Sed. Zenterfahrit		
VIII.		Frankratel, Zetkerfehrit	291 7	
761	49.50	the state of the s		
	- 33			
D) C	Versi	cherungs-Akti	CB:	
T.	11.		11.	
-	122 1	Britischerk Destor Janes Book	120,55 3	
2.8	112 00	Datter Joseph Book		

41.51	49.50	Harris Williams	200	
und	Versl	cherungs-Akti	en.	
11.				21.
122.	121	Britisghesk	129.95	101,31
		Dattern-Regar, Bank	790/2000	
184207	1847Q	Bestow, Linderhank	112	122
See year	44.4	Credit-Install	191.3%	189.
125	11424	Philosophy Sect	120,50	128:51
148	247.4	Pfalz, Hypotholog-Bank	111.00	105.51
133	133	Prouse, Hypothete-Steel	114,80	114,01
114.88	115,-	Druftufer Enfedenten	104.75	
123,774	3827	Einleisthe Eredittenk	131	
15274	152.		123-	
195,14	135.3	Schauffs, Bankyoreist	112.00	117.5%
177.75	178	Waner Enricureds %	127,55	118.91
212 -	212	State, Uniont	116.50	110
157.55	157,30	Bank Difference	132.50	132.50
	353334			

			116.00 110
			132.50 [32.52
Aktien dentsch	her u. nusl	and Transpor	cinnstalten.
	11. 11.	ALE MARKET	11. 21.
Dundurper Casket:	153,5% (152,7%)	Sclimore and Ohio	111-1115
			118 117.5%
Seri, SSignite Lond.			
	Freit. Synthelm-Batk Inset. Synth. Creffe. Aktien dentsel Stöt. Dent. Seinfast. Bankryer Fasket Serthelmber Liept Sert. Ung. Stanto.	Freit, Sypothetro-Bank 212.— 212.— Frant. Sypoth-Cereffe. 137.30 137.30 Aktien deutscher u. nusi Deck. Gesch. Sessiah. 18. 21. Denkopper Pasket 153.7/4 152.7/4 Serdischeiter Ungd 121.7/1 120.52 Sort. July. Flants. 152.7/4	Freit, Specheins-Sank 211.— 212.— Said, Buissel Frankt, Spech, Oreffe, 187.55 187.30 Bask Ethouse Aktien deutscher u. nusländ. Transport 18. 21. Dad, Diens, Sanshah. 182.% 182.% Saidmars und Obio Serdinscheller (180 181), 182.55 Saidmars und Obio Serdinscheller (180 181), 182.55 181.— Prices Sansy

	Pfandbri	lefe.	Prior	ritäts-Obligatio	nen.	
	Brank Brank	TH.	21,			11.
	Bp. 8. S. 14	17	87,	4 Pr. Custr. ded. de. d.		Abr
	_5.20wi.1515	55,48	38,50	1, 1997 ask, 1917	16.80	58.55
:	3. 14. n. 17	85.20	19.21	4 Pr. Centr-dest-GrS. c. 1909-rok; 1919	99.60	07
		37.88	87,00	4 fy. Santy-Sad-Se-A.	1000	770
	9.1819.1505	11-	17 -	t. 1910 col. 1920	87.58	97.56
100	\$1860.1910 \$1860.1905 \$12,13 a.15 \$.12	88,50	82,51 98,51	4 Pr. SentrSom. s. 1921 block, 1910	10.52	28.55
都在	tionned 1. I	00.88	84.55	4 Pr. CentrCom. V.	10/40	****
	186B, 1518	35.50	38.60	1903 Kinft. 1917	88.74	18,70
100	Ep4r.4. 1, 15		****	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	15,70	88,70
	0m.4r.4. 1. 43	81.80	HAI	1 . Fr. Box 48.	87,45	81,40
1140	uskinds, 1913	18-	31	4 24-13	96.10	9E-19
A Test	Bys. Ro. L. 1, 45	-	- the	4 15-14	15.51	44.50
	10401th, 1508	37,80	87,80	41', Pr. Philit. 18.18.18.	88.30	35,10
	Ayr. 47.47, 5, 47 el. u. usk. 1915	11	11	470 - 1914	87.50	87.50
	Sys4r4. 1, 43		12/1/3	41 1814	10.80	88.80
	el, u. uek. 1817	65.30	10,31	4" 1813	97.20	97,29
	BysArT. S. 43 et. u. unt. 1510	11.10	18.81	4" Fr. Pifter, Bank	17.70	97.75
	Ben. Ac. L. 2, L0		10,00	asite0, 1918	81	98
.401	rl. u. uni. 1920	10.30	11.11	41 h. Pr. Hills At - Byg-		
Frit.	Bg. 45.7. 5.51			Pfdir, Emm. 36 u.31	-	44.66

「自己」和日本記入了。 第二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十			47/4 1817 37/29	37.7
utterel. u. utk. 1918	55.30	18,31	4" Pr. Pithr, Bath	
Fref. flysErE. 2, 14			asiteth, 1918 81,	98,-
unieri, v. cot. 1920	10.30	11,36	41's Pr. Piglin-Bit-Byg.	
Frit. Bg\$5-7. \$. \$1	-	- CLUS	Phile, Essa., 36 u. 21	
annori, u. ank. 1921	16.50	88,56	midsillo, 1828 83.25	48.1
Int. Im.dr.4.	1700	2000	314 - 1014 09.50	10.3
	82-	31	2 1812 87.58	87.5
1, 44 mm, 1811	841	-044	2" - Fr. Pfffr, Sank	*1-4
to feet market	-		THE REPORT OF THE PARTY OF THE	44.3
1, 28-38 a. 32 (16ph.)	59.59	19.00		2214
Fritt. Bigs. Re. T.	20.21		4" W. HE. PLOT.	
5. 65 (liiph)	98.50	95.50	1902-07 57	37/
In Philip Bys. Best	37.70	97.21	4% 1818 SI-	\$7c
	10,50	15.51	4%	\$1,2
9 7E I		-0.75	67/4 - 1 1212 67.29	17.2
mak, to nevert 1917	99.77	15.71	47 1921 98.00	198,8
Plair, Hep-Besk		2021	3 surethied, ST.75	87.7
set, s. ornert, 1928	20.78	38,70	2 - 1814 87,78	87.7
do. do. 1022	93.30	19,30	3 - 8t. HB. CB. 87.52	37,1
Freed, Costy-Andre-	Acres 1	2000	2" to the rit per E. S. 47	64.7
Credit-C. p. 1880	11.11	16.30	a 170 unit ser Secret on Carry	
			Charries, Yarrish-Sea. 1140	114
Proud.Dast,-OrdOrG.	91.33	10,30		833.
v. 1881 g. 1601 th.	2 8 16 8	19.59		
Frank Cost -Bod -GrG.		See and	Oberrhein, Einseh-den, 98.30	98.2
r. 1903 un. 1912	91.30	26,30	Manahalmar Endlasishs	57.8
Pr. Danty-Rid-CrC.		- W. J.	Expressive Standardishs 100.30	111.3

V. 1986 and 1916 95,72 15.70 Serbitrie. Ersffelden 183.7/p. Diebrett-Gemendet 1837/p. Stabbeln 145.--

Berliner Effekten-Börse.

ı	Berlie, 21. (b), (kelanya-Korus.)			
	H. H.		THE COLUMN	
	Ernitatt. 199. 1, 189.25 Lemiard.	182's 182's	PMAG 2113/54	277.8
	State Late. 182.7 182.7 Scalmont States.	229,87 331,	Maryener 100,32	18277
		81/19-180/5-51	SHIP : HILL	
	Barin, 27. Bit. (Salessalares.)			

81	SHEARS THE LAND THE PARTY	2 909	DESCRIPTION OF STREET	PRINTED TO SELECTION OF THE PERSON OF THE PE	LANGE LES	4 (4)
ы	Sports	EMI	MMH, 767	78 169.2 5 Tend.: Ten		
9.1	and the contract of the contract of			ALC: NO.		
1000	Barin, 27, 841, (8)	DE DEADER	1780.4			
1		1.0	21.		19. 21	
1	Service of the Service Street St.	-120	SID .	All: House Sulfacets	47.75 43	1.6
м	Weeland n. Reinford, Surg. 3	55.55	100	41's Depart Coldrects	81,22 00	244
м,		0.5100	22.21	4 Remorals	86,50 09	COR.
	Westoni Facia	81.25	43,27	Back flooded-Bessibates?	104/5/4: 144	32
	Weshed auf Wor kerr	64.92	84.15	Spenstaller Back	1107/- 118	35Q1
	41 . Suinbacteite 1	80.53	100.50			361
×	March St. Complete Company	10.47	77.5	Beginthe Bank	148,25 247	
+1	S. A. A. BROSSONIA	19.41	18.59	DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	100,00 401	97
91	20 a fairteanists	18.59	78.53	Sincerile-Kommantil	04:17 191	155
0	QV., Canada I	10.50	100.55	Bristolicels	DELTA TEE	AT.
	91000	55.43	85.50	Salahaktak	134 134	200
9	Grin, Cassols 1 31/2 a	TK 40	18.50	Sponische Ereditianic	53,70 153	33
-	47', Saden v. 1981	01.10	05.10	Brumbark	153.70 193	10:
	ALCO MODES OF PERSONS	44417	2272	Inhadia, Busintreix	115 48 115	200
п			89.75	STREET, SANSTERN	110/00 111	451
4		12-				
a	\$60. TO V. 1032 HT.		-	Maddati	magnet and	
	St. Chi Brance	98,98	87	Londontes :	102% 10	.25
	3" Sman. 3" Novem 2" Santon	67	11	Baltimore and Obia	187.00 100	217
	TOTAL SECTION	28.44	70 92	Postale Pasific	0101 B#1	800
8	27's Billion	19-99	15-42	Cossefu Paritie Recetorger Packet	100 44 140	5004
9	3% Sastan	HENRY:	32-69	recourger recent.	105.79 106	122
9	"T" - Reproduct #, 10.14	88,		Rusta	189710 100	328
9	5 Chineses um 1895	93,-	88,40	Harra Norddesdasher Lloyd Adlanuark Elegar	110.01 120	.20
7-1	41/2 Japaner	12	33	Afterwark Clasur	41 101	-
-				Affernann Beite, Get.	255,50 255	10
		17,72		This labour	243 246	90
91		17:12	92.05	Anna	610,58 015	2
4		65.11		Asilis Treptow	434,E8-455	1
	5. Sundres Vot 1902	28-	19,93	Aranberger Secontract.	402 400	1
6	47% Born, finladie 1987	87,75	\$7.81	Bergmost Belly.	125,50 120	1.72
		82.76	11	Businer	228.25 221	25

	ACTIVITY OF THE PARTY OF	11. 11.		18.	23.
	Constitution C.T.	Tanker Ingel	Listerager Connect	131,70	121.20
min.	Raimler	313.70 310,-	Lidiristar Coment	123,58	122
99	Deutsch-Lusemburger	175.25 176.25	Ludwig Lueme & Co.	315.20	314,71
40	Sortsunder	Annual section	Managementstree	114,	114
51	Synamit-Treat	116.2 124.2	Oberecht, Einschalts-Bed.	87.78	87,74
-	Geotzeh-Gehansse	111.72 111-	Oregelnin & Engel	254.20	
-	2. Sangliblicht Boar.	109 - 512 -	Paintr	273.80	
die.	O. Walter und Munition	519,- 524,-	Rigitische Stablworks	183.10	
1	Bestiche Steitzergenrün	217 214 -	Sonitation Hitte	178.20	
-	Elberteiger Farbon	515.20 518	Militarranium	188.18	
10	Extract Breddarstall	145.30 155.80		180,59	
75.	Facor Navartail	144,30 145,			
		288,10 289,70			
1115			Stattioner Bulban	134	183.21
40.1	Gritzere Massiliner	285 285,55	Januarys Wiesland	117-	1117-
-			Ber. Blacetet Eberhid		
-	Cologoliteboor	182. 183		218-	318
-	Harpener	181 181		114-	
	Michigar Technocks	HE-HE-	Westl. Bridt, Languagener	132,68	134,70
	Hobsalehewerks	178.50 578.50	Wittener Statisticss	107,19	297,59
101	Saffyoreign Auchersdeben	184,00 104,	Capital Memoral	237.19	234,80
-	Kilner Burgerry	101 - 481.50		111,50	
-	Carlofone Knothein	181 181.50	Seeth West-Afrika	138,	132.20
			Toptinder Muschienelle.	140,-	536 50
	Laurahitte	1887/ 1887/2			

Printfished 41	Co-	
W. Serie, 21, 6kt. (Spingt.) Packatron.		
11, 21,	11.	21.
Indi-lities 140.75 182.50 Shabbaba	-	-
Zeofi-Reises 190,75 189,30 Mantshahs	187%	12

Ausländische Effekten-Börsen.

Londoner Effektenbörse.

5			(igrant.)	Artengel	and di	r Efrifesbörse.	
ũ	19, tops, 73.74	21.		18.	21.	The state of the	21.
ÿ	25% from 73.7%	1325-1	In hear	20.5%	1827	Erie eine. 36.74	480
a	3 Bit (chat. 77	77-1	Epityest	74.5%	2.5%	Ar. Brook att. 247/a	287
	4 Argent. 83.	8837/2	11001	1864	200	dr. Trinit	
	4 Italienne 85	11-	Geidlinide	40a	400	18 and 52.7 a	380
	4 Japaner 61	11-	Jependoet.	Mile	3500	Legintle 185	125
	3 Mesil. 31		ROSSINGS.	ALC: N	14450	Sinc face. 23.7/a	120
	4 Spanier 25,	\$50E	Professor.	18704	150	Book Inf. 28.1/4	2.5
ì	Ottomant, 15.54	44.00	\$100 same	CHEST .	11220	Stut. Pen. 117.//4 1	143
7	Institute 27	1000	Currelan 1	175.95	275.40	Ballet, 20.5/a	
ñ	Analysimal, 92.7 a Ananordas 8.7 a No Tisto 75.7 a	900/14	Baltimore	10	110.	Bries on, 171.5%	77.3
9	Cost, Mining - 17'14	320	Chie, Mily,	118	115	Shelt com. \$1.7 in	31.7
	Charleted 25.1	2820	Part. 108.	22774	22.5%	Tandenc : slatiq.	
	No. of the last of	District of the					

Pariser Effekten-Börse.

-	foris, 11. Dit. Askey	stores.					
8	3º/u Rente 89.95 89.45	Mir Tiefe	18.	1819	Sublish S	18.	11
	Spenier \$1,85 \$1.85 Tirt. Late	Chartered Oubstern	11-	33.— 501.—	Burdmines 15 Tendens:	E.— Irtica.	H
×	8. Othon. 635 635	Eastroid	10	18-	1000	50.	

Wiener Effekten-Börse.

20	AA TORIC	T THEFE SPECIE	APOLDO.	
10	Wine, 21, Oct. from	12 lie.		
10	11. 21.	18. 21.	V One Public 187 87	21,
	Kreditairt, 555.54 \$58	Wasts, Par. 85.72 85.81	Erest, 83.55	83,73
10-1	We Sacis 101 507.50	Best, Ersor, 54.45 35.01	Aty. Montage 057	F350-
10	Shatsk. 680.50 680.— Luckerd. 167.— 167.70	- Figs. 52,20 88,21	Tandeng ; ruhin.	100
33	Wer, 21, 6tt. Resim	1.50 thr.		
10	Wier, 21, 581, Sanim 21, 18, Kredinit, 805, — 885.58 Sent-Dog. 2145, 2148	21. 16.	21.	18.
16	Kreditait, 805.— 805.50	Halynett.	Webs, Land.	241.12
-	Delethank 578 575 Uca, Kred. 789 710	Durbl, S. \$53 \$45	With H5,75	85.72
	Mr. Garley 5.5 2 5.5	Elle 87.55	viola 250.33	2103341
25	Literarie: 488.— 481.— Türk Less 218.— 214.—	_ 6oldr, 100, 108,75	Rapoleon 19,17	18,23
25 53 59	Daine 957 949-	Dreer, \$4.55 52,-	\$ 200, Audies 157,95	117,55
	Tabaliant	Word Polit	1 Tinds 711	1255
20	forwards	NOW 11172 111701	I tanadar major	
	The second secon	-		

Produkten-Börsen.

Kursblatt d. Mannhelmer Produktenbörse tim 21, Oblober, One Selberungen und in Selbermark, pages Sarcathing per 100 Kg, beierbre bler, Welton, pfelt, new 21.71-22.25 | Gerein, Nation 21.86-21.25

_ portfentscher 00.0	0-10.80	Hilling	21.75 - 22.0
. rest. from 24.7	5-25.25	Futbergers/e	14.74-17
00a 00.0	10.00	Heler, tudisplay see	nr 19,50-00,0
Erim Atima 80.0	5-20.58	acceptantscher	
- Inpursy 10.5		nasiather	28.75-25.2
_ Dannela 10.0	0-00,00	La Plata	23,55-21,5
- randnischer 24.1	5-25.00	Rois, storr, Nord	-01.1801.0
	5-09,88	- Senay	88.89-98.9
	5-35,50	La Plata	18,55-60,8
	0-00.00	Kebirela, deutscher	15.00-02.0
- Samua II 24.3		Witten, Kinipanepe	r 22.55-23.7
. Audvaller 28.3		Elemanes, Lupirie II	al. 125.55-135.
La Plata 00.0	4-03.65	Fromm.	158,58-158.
Keroon 21.7	5-12.58	Philipse Rottline	02,00 - 00.0
Rages affilier and 18.7		Italiener Bettites	165,00-105.
ressisoner 20.2		Laioti juit Fass	05.05-00.0
modelsminime 63.0	6-86,03	Roleth in Fase	03.00-05.0
atterilation 00.0		Baskribli :	09.05-00.0
		an or	
Hafer, Amer. C	hepped	20:25,	
		0 1 2	1 4
Weirstroid (Sr. 18	4.0	55 35.65	16
	21 25 20	02 30.14 1	The same
Brognousti br: 0) 18.60	11 22.00.		
Teadour: Satraido rubio			
Control of Control of Control		AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

1	paggastral Paratein.
ı	Patterartikel-Notierungen m 11. fitter.
1	Louis Opener Mr. 8.55, Winterline W. C Respicated Wt. 2.25
	Amsterdamer Produktenbörse.

ZERREDENIA SER	BEECK MAN		THE RESERVE TO THE PARTY OF THE
Amsterdam, 21, 641.	(lishfourisms.		
2h 1k	Sanga Ale	18.	- J. J.
Bant bas 15 - 33 33	Refine local & facility	82,	Andread St 34
Toy Sec. 3 2 %; 32 %;	Leintl lass 34,-	23	
Test flot	Rolet, 31,-	217/4	

9	Liverpooler rre	MERRY PERI	ourse.
1	Unergood, 21. (Mt. (References)		
	Walres Boter Winter Holig II.	114	III.
3	was Reministry . Tilling	1/1/2	-
1	sor Mate 1/21/s Made La Philo robig	-310°10	-34
9	per Romanber 5/2*/s	\$7255	
3	per December b/2".	180	

Berliner Produktenbörse.

				-	
Burtis, 21, 8kt. (Tale	eranes) (Produkte	shires.)			
Burtis, 21, Okt. (Tale Proise in Mark per 100 kg	fred Bertle sette I	assa.			
tions to seek her take of	THE STREET STREET	1000		-151	State of
18. 21.	11.	212		12.	23
Weie, Oct. 209,75 218,75 Sec. 201,75 210,75	Harter Day, 128,7%	188-1	The The	-	63.72
Ber 202 75, 210 25.	Mai 175.75	172.50		200	-
STOLENS OF STREET	MIN 1 / 4 / 4 / 4 / 4 / 4 / 4 / 4 / 4 / 4 /	- Care	William .	-	1
No. 214,- 214.25	AND THE PERSON	-	Spirites.		
No. 214.— 214.25	Main Say	- minimum	"That last	-	
	Hote Bay street	- married	That last	-	

	18.	21.		11.	2).	-	14.	25
Weig, Okt. 2	199,75	118,76	Hafte Day.	128.75	188	Thi:	-	61.78
			Hai	178.75	128,50		-	-
- No. 2	114-1	114.28	COURT OF STREET	-		Spirites		
	-	20/00	Baie Der.	-	-	That lost	-	20
logg, Okt, I	78,25	178,50:	80	mingrature.	median	Melzamenti	There	28-
					Serger !	Auggeomebi	24.25	14.11
\$5(-)	78.58	179.50	Bridel OV.L.		777	The state of		
	-		240.	-	88.14	2000		

	Pa	rise	r Pro	ubo	kter	abors	e.	
Halter	11.	21.		11.	27.	1000	111.	11.
Ott.	21045	21,95	Trible		350	Re-lin.	487/4	43
Kryabb.	21.46	21.55	Ekinber	31,80	33.	Lainti	4500	
Ren510.	21,00	21.33	Street.	36,85	11.15	Ottober	78.1/4	TANK
dar. Atre	21.22	21.33	Non-feb.	58,25	11.31		11	21.8%
Daypes.	11200		Jan-Jard	25.00	31	den darif	47.7%	113/4
Dalshar	\$1,75	21,75	B10-00				47	877/4
Kerenb.	21,35	27.55	Oktober	11	2125	Bitzutter		200
Sen-Feb.	21,25	21.25	Herenb.	713%	2126	ES" lone	27.3%	25.7%
		21.25			712	Zuther		
Weiger	-	SERVE	Mire-Just		78700	Gittaber.	28.5%	29.5/4
Skinber	27,85	21.73	Sprites	40.00	183		29,752	25.7/4
found.	27.25	27,60	Oklaner	47	44.2%	Jan-daril	30///	30,5%
	27,20	17,48			AL.	Whrp-Joni		21.76
day I seed	42.40	47.95				Tale		

Budapester Produktenbörse.

mander, 217.	OKT BELLBORHERET ((megrana)
	11.	21.
	per 10 lg.	per 50 kg.
Weiger per Did.	18.88 mille	10.80 stella
last.	11.86	11.74
	Market . Transport	
Rogges per Dif.	10.27 wille	10.25 bet
	10.43	19.41
haler per Dit.	H.ES wills	11.50 Int
	11.25	11.22
Aufa par Septle.	more more selfe	record record training
	8.01	7.52

Welter: Rejet. Mary & Roldechmidt Mannhaim

S	mala ca	MAINSON	THILD	128 54	ши	HOIS	12 1 1 1 1
н	Telegramm-Adr.: 2L Oktober 1913	The second second	Fernapr.t	THE RESERVE		1637, tonat	

	_	
Wir sind als Selbstkontrahesten	Ver-	Käufer
	käufer	to-warren
unter Vorbehalt:	0/4	1
total total annual to Gas Tardenburger	M. 430	
Atlas - Lebensversich-Ges., Ludwigshafen Badische Fenerversieberungs-Bank	M. 230	M. 210
Baumwollspinnerei Speyer Stamm-Aktien	SS mir.	MAN (040)
Vorzugs-Aktien	84	1000
Beng & Co., Mannhaim	286	5335
Bruchsaler Branarei-Gesalischaft	62 zfz.	A
Bürgerbran, Ludwigshafen Comp. française des Phesph. de l'Occanie	Mary .	250
Comp. française des Phosph. de l'Occanie	Ds. 1100	-
Doutsche Celluloidfabrik, Lelpzig	9 500	255
Doutsche Südscephosphat AG	M. 500	188 zír
Europa Ruskvers, Berlin . Erste Deutsche Ramlegesellsch, Emmendg	192	
Erste Oesterreich. Gianastoffabriken + .	165	100
Walls Claim A - Class Plymaners	100	-60
Flink, Eisen- u. Broncegiesserei, Mannh.	54 nfr.	_
Foreavth G. m. b. H.	1	166
Forsayth G. m. b. H. Herrenmüble vorm. Genz. Heidelberg	85	200
Kinamatogyafle n. Filmverleih., Strasburg	176	200
Killinde, Kopp u. Kausch A. G., Frankental	138	-
Lishtsmioltheater Atr. Strassuurg	16%	-
London n. Provincial Electric Theatres Ltd.	117	=
Maschinenfabrik Werry . Neckarsulmer Fahrradwerke Slamm-Akt.	1466	1181
Oesterr. Petroleum-Ind. "Oplag"	- m /	E. 3150
Pacific Phosphate Shares alte chares .	L. 5.74	
tunge	In 2.74	-
Preussische Rückversicherung	M. B80	
Dhalman Taoyala, Gaardlachaft	128 mir.	135 min.
Rhein, Antom,-Gesellsch, AG., Manchelm	2058	2012
There Metallusventabrik, tienninech,	M. 240	314
EheinschiffAG. vorm. Fender, Mannueum	67 ofr.	45 mm
Schlosshotel Heidelberg	112	so am
Stablwerk Mannheim Süddentache Jute-Industrie, Mannheim	100	100
Subtentache Kabel, Mannhaim, Genufisch.	M. 186	100
Unionwerko A.G., Fabr. f. Branerei-Einr.	198	Care :
Unionbranerel Karisruhe	60	NAME OF THE PARTY OF
Union, Protektionagesellschaft, Frankfuri	100	350 H.M.
Vita Lebenaversich, Gesellech, Mannheim	M	M. 500
Waggonfabrik Hastatt	04.00	78
Weissenhofterrain AG. Stuttgart	94 SEL	
Westdauische Einenwerke Kray	201 158	154
Zscohoke-Werke, Kniserslautern	1	200
Anfanoskurse.		

Anfangskurse.

Getreide.

Getreide.

Junterpas, 21, 581 (Talept.) Wolcon per Sept. 21.85, Marr 21.26, Sel 21.55, americannylar Mairas L.7., Senta 18.7.

Engisiere, 21, 581 (Indexpress) Extractor 257, a. E. 58.75—58.85, Magazinere, 21, 581 (Indexpress) Expendited 187, a. E. 58.75—58.85, Section 18.25, Section 257, Section 18.25, Section 257, Section 257,

Kaffee.

interpa. 11. Dt. (feige.) fafin fastes part smage par Dt. 27.4.

Dt. 27.-... Not. 27.-.. No. 23.-...

Runberg. 21. Dt. (feige.) fafes good assenge dealer per Ot. 20.-...

Dt. 71.3/a. Not. 71.3/a. Not. 71.3/a. Not. 71.3/a. strip.

Aciseryon, 21. Stt. (Priogr.) Impringing Salpeter.

Artwarpen, 21. Set. (Teingr.) Sulpeter diagon. 21.64, Seier-Willer 38.39. Anisaryes, 21, Ont. (Newsyr.) Houte 2140 Effect verticeff.

icherpts, 21, üt. (hisp.) Isobele la fais-Lammquelle p. Cir. 5.25, 5ar. 5.57, for 5.57, Bu 5.51. Baumwolle und Petroleum.

Steman, 31. St. (Sriege.) Sammerle 52.—, schwark, Anburgen, 27. Sel. (Sriege.) Patrology Sel. Sammerle per Oct. 227/se. Str. 13.7/s. Str. 24.—.

Fisen und Metalle.

Linder, 11. dif., 1 Sr. Jakas, Ender mil 75.%, 2 Month 75.%,

Lan stress per Linux 233.%, 5 South 227.%, — Hal appaint trips

21.—, septech 21.%, Int. reits 21.%, special 22.%, — Hal appaint trips

21.—, septech 21.%, Int. Serviced toberson Midwester Gretkernij per
Laus 55 ct. 16.%, 4. faid. 2 South 57 ct. 53.— 6. ded. ristig.

Sie bei Santuntrinigleiten ober Aus-ichlag über Racht eine Schaumanflage von Obermeller's Mediginal Derba-Lette machen, um über-laftende Erfolge au er-lielen. Dies benätigen ien und Laten. Mediginal Derba-Geife Sid. 50 Pig. 30 %, ver-

turftes Braparat Di. 1 .ndahen in all. Apotheten. Lingerien, Parfilmerten

Barfett-Regelbahn an Freitags u. Sams-us zu vergeben. 75516 Offerien unt. 7522 an die C-te Saatban. N. 7. 7. Croedition d. BL nach Freitags u. Samd-ings zu vergeben. 75016

Bitwer, ausgangs der 0 3. allein, mit eigenem aus und in guten Berolleren Middens mit eine Bermigen gwede balbigen Seiratzu machen. Anonom

Vermischtes |

Empfehle mich im Linds voffern v. Baldie u. Riei-Gichelebeimerftr. 12, 3.3: Geidattom, funt 400

Täglich 5-7 Raunen Boll-milch abzugeben. Off. nnt. 75346 an ben Berlag bes

Vervielfältigungen und Abschriften auf Schreibmaschinen. Karl Oberhelden Ifr. Burckhardta Mehf. J. 05, 8 Fernspr. 4301.

Aquarien, Gold- u. Zierfische, Wasserpfianzen billignt, (rues) E 4.7.

Welder tüchtige

Zeichner murbe Sandarbeit über-nehmen? Anfragen unter "Zeichner" Rr. 7472 a. d. E.

Tod liegt sine britte da, weinrichtechte Begiewittel verwandt find, während bei Anwendung von Gioth's Seifenpulver fich ein ichoner dichter Brube zeigt, womit Schleinetworten labt. Giveb's Seifenpul-ver, Preis ver 's Pfund Pater 15 Pfg.

erbalien bet einer Au-zahlung und monatlichen Teitzahlungen

Anzüge men and shaft see

unter Garantie für la. Siofic und vorzügliche Pahform au givilen Preifen. — In. Referenzen. Anfron unt. "Schneider-meister au die Expedit. 70387

Ankauf

Solide Herren Möbel Beiten, gange erhalten bet einer Anzahlung und monatlichen Leifzahlungen Teilzahlungen

Cetragene Kleider Schube, Griefel, Mabel ufm. touft 70061 St. 11. 25. Edwarz Tet. 1296 Bufant, get. 1 u. 21, Edfraut, Beit, Tild, Ranttild, Woldt. Rommobe. Bertrand, J2,19.

Zu verkaufen

Ankauf Rühmaschine, gut erb., ginr, Rietd.-u. Spiegelicht.
gange Einrichtungen in böchen Preisen. 78142 m. Playm. bill. in werf.
Fran Beckerer, T 6, 7. 8 s. 6 b. part. 7500

er Plund Mt. 1,35 Land = Eier

um fieben und robeffen garantiert reinichmedenb. Eiergroßhandel

62,3 am Marit. Sunger Polizeihund mit 14. Stebobren dillig an vert. P 3, 8. Zigorrengesch. 7829

Gebr. groß. Schrank in. Schabk., i Divan, i Tre-meaux, 1 Vertikow, 1 Co-mode, 1 Küchenschrank, 1 Bettstelle mit Rost alles noch gut erh, bill. abzug. B. Sabushard Sthon Marahaim B 7,4 Magazin. (75115)

1 Rahmafdine, Singer, billig zu verfaufen, 7521 Räfertal, Neuft, Cuerfir, 10, L. rechts

Möbl.Zimmer

D5, 6 fein mebl. Sim-

F 4, 47, 1 St. f. fchon mobil, 3tmmer fof.

Jean Beferftr. 4 mebl. Finmer zu verm. 2-64. r.

Tages-Angebot:

Halbfertige Mull-Roben

Tanzstunde

mit

Preisermässigung.

Rirden-Unfage. Rathol. Gemeinde Dlannheim, Jeinitoneirche.

Dienotag, ben 22. Offober 1912, 6 Uhr 61. Weste. — 1/57 Uhr 61. Weste. — 7 Uhr bishdisse bl. Weste. — 1/410 Uhr 61. Weste. — 11 Uhr



Hohes Einfommen n. vornehme Selbftändigfeit.

Ceben, Unfall, Baftpflicht ufm.

Bon alter, besteingesührter Berfickerungsgesellschaft wird arbeitesprendiger Gerr — evil.
unter Beibehaltung seines Beruses — behuse
Uedernahme einer General-Bertreiung gesucht.
Einardeitung ersolgt unter Beihilfe eines bewährten Kadmanned. Seldbafquirieren nicht
undedingt ersorberlich.
Offerten unter A. G. 783 burch Rudolf
Erose, Berlin b.W. erbeien.

Grosses Einkommen

Wir beabiichtigen, für Mannbeim-Ludwigshafen und Umgeb. eine iclonaubig arbeitenbe

General-Vertretung

su verg. Der ju vertreib. Artitel, welch gel. gefch. iff, wird in jed. Sanshalte gebraucht u. ift beretis en viel. gr. Blag. m. best. Erfolg, einges. Wir biet, frebs. herrn gute, vernehme Existenz.

Derren, welche üb. ein. Barmittel (für Ware) vering (tolde, die ichon mit Trivatfundich geard, haben, erd, den Borzug) belieden fich zu meld, und. F. U. T. 1730 an Rubolf Wione, Francfure a. M. 18112

Bornehme, wirkungsvolle und gewinnbringende gefentich gefchührte

Reklame-Neuheit

an bergeben.

Es liegen Sereits Bertrage mit erften Genbliffements in Mannheim vor.

Huf Grund berfelben foll bie ausfchliefe liche Andnütung an nur feriofe herren od. girma ber Drudereis ober Reflame-Branche in Manubeim vergeben merben.

Grantfurt a. Main.

får Manuheim und Umgebung eines ber größten und besteingeführten

Mineralbrunnens Mheinlands

ift unter gunftigen Bedingungen an rührige, fotbente Firms neu gu übertragen. Angehote unter K. D. 1873 an Rubolf Moffe,

Gar eine n den Baltanftaaten verden einige flavifch prechende, tüchtige, nüch-

Töpfer und Röhrendreher

gem foforeigen Gintelit gelucht. Sober Berbienft freie Reife juge-

Steinzeugröhrenfabrik Sypothel. Gelder

größerer Posten an t. und 2. Stelle ju

Dfferien unter B 981 B', 35. an Sindolf Boffe. Mannheim. 18101

Mittag-u. Abendtisch

Fehlerlose, erstklassige Fabrikate

Tischtücher und Servietten Tafeltücher und einzelne Gedecke

werden von heute ab

30 bis 40%

unter dem regulären Verkaufspreise abgegeben.

27519

M. Klein & Söhne

E 2, 45

I. u. II. Etage

Abteilung

Telephon 919 Wäsche-Ausstattungsgeschäft Telephon 919

diedeutsche Nähmaschinen-Industrie den Weltmarkt!

Ueber füntzigtausend Arbeiter finden in ihr Beschäftigung

werden jährlich von ihr erzeugt. Deutsche Nähmaschinen werden nach allen Ländern der Welt geliefert, sie sind dem ausländischen Fabrikat an Leistungsfähigkeit und gediegener Ausführung bei weitem überlegen und sind somit unerreicht in Qualität und Ausführung

Deutsche Hausfrauen, deutsche Handwerker, deutsche Schulen u. Behörden berücksichtist beim Einkaufeiner Nähmaschine stets

Verein Deutscher Nähmaschinen-Fabrikanten Verein Deutscher Nähmaschinen-Händiere. V.

Innge Damen inben Beteiligung an enge lifden und frangofifden Rrangden bei gebilb. Mustanberin. Geff. Anfragen unter

laasenstein & Voeter A.G

Assonces-Annahme für gilo Zei-tungen a Zeituobriften der Watt Mannhelm P. 2. 1. POST OF THE PARTY OF Gelegenheitstauf

Gine Mußerfend, modern. Golden. Silberwaren ist preidwert an vert. Günft. Gelegend. f. Goldwarend. Offert. nut. N. 1226 au. Hagfensieln & Vogler R. G. Raunheim 9447

Geuer.

But eingeführte beutide Berficherungs-Gefellichoft

Soupt-Agentur

ju vergeben. Bedeuten-bes Intalio ift vorhanden. Refletionten mit guten Beatebungen in ben beif. Rreifen, die für einen entsprechend, Meugugang auch in d. Rebenbranchen (E. D. u. W.) Gewöhr au leiften vermigen, belle-ben, Offert, eingureichen durch haafenhein n. Bog-ter A.S., Kartörnhe unt. M. 22m

Ausgeflagte Forberung on 16 000 mit erheblich. Offerden unter K. 959 C 3, 20 1 Tr., Private faufen. Offt. unt. B. 435 F. M. an Aubolf Moffe ubernbeilich. Weitrage und beforbern Saafenflein & Baunbeim. 18108 ubernbeilich. 2081 Gogler, Sannover. 9453

Stellen finden

Alle Gener Berficherungs-Gefellfchaft mit Reben-beanden fucht nachweistig tüchtigen

Belletranfentaffe in Berlin S. W. Simmer ftrage 90. Referver

Franfengelber 50000 Bit.

3000 Dit. Anogegeblie

Stenotypistin

durchaus perfest, mit läng. Pragis (Anfängerin aus-gefoloffen) zum Beldigen Eintritt gefuckt. DB. unt. K. 7300 an die Exped. d. BL.

Wir indien

jum fofortigen Sin-irtit bei gutem Bobo

Modelischlosser

die auch jonftige feine

führen fönnen, 9457

Magemeinellieftrick

brit Grantfuri a. IR.

Cochierfin, 45/61.

Erifteng.

Tüchtiger zuverläffiger I. Budhalter

er bald gefucht. 9480 Dffert, mit Bilb, Beugnisabidr, und Gehalts-anipruden erbeten

E. Mayer Bollteferant. - Beibelberg. -

Innge nicht über 16 3., int leichte Buro-Arbeiten Musginge gelucht.

Bertreter 27818 ür ben Beririeb eine Benitifigaubbreb - Appe rates, weld, uni. Garautie Dampfdicht ausbredt, bei dob. Prov. gel. Offt uni. 1498 an die Ann. Expedit. Lban Sang, Renft, a. 98h.

jam fofortigen Gintritt

Schnittmacher grobe Schnitte für aunobleche. 9456

Allgemeine Geferizitätös Gefellichaft. Fabrit Frantfurt a. M., Söchterfix. 45.61.

Spedition einen Routrolleur, ber auch in Ralfulation unb

Rheberei fucht für ibre

Morreipondeng bemanbert ift. Offerten mit Gehaltoaufprüche, Eintrits 2c. unt. 75540 an die Exped. ds. BL

Einrichter

Ginfteller) für Memer Locue, Hiffler, und Brown, und Sharper Automaten finden dan-ernde guibezahlte 9689

Akkorbarbeit.

Meldungen schriftlich ober mündlich inglich von 8–10 Uhr bet der Allgemeinen Gleferist-täts-Gesellschaft, Jadeis Frankfurt a. M., Obchiteritraße 45.

Bur meine Stadterpe-bittun, jum Richten und Einonden ber Baren, auch jur Belorgung fleinerer Ausgange, fuche fleibiges ehrliches 75000

Di ad den. Louis Scoup, O 2, 2. Reaftiges

Sausmädden

ofort gefindt. 70543 P & I. 1 Tr. Annerl. Monatsfran Dinger, Renghr. 9111.

Stellen suchen

Hitelleit od als Berlauf, gleich weld. Brauche, Df. unt. B. K. 7526 au die Grn.

Mietgesuche i

HE OF P

fucht Benfion in feiner Bamtlie, Offert, unt 7512 au die Expedit, bd. Bl. Suche gut mobl. Zimmer m. Alavierben. Angeb. u. Rr. 7640 an die Exped. Junger Manu fucht auf 1. Rovember ober fpöter Koft n. Logio bei guter Samille. Off. mit Breid n. Rr. 7568 an die Ers. d. BL

Zu vermieten

Emil Heckelitr. 12. Beff., nengeitl. anagoftatt 3.=Part.=Bohng. m. Rude, Bab, Dachtam., Garienant. 2c. per fol. ob. fpoter zu verm. Nah. Ban-bfiro Gr. Merzelfir. 6 ob. Telephon 1001. 40118

mittelfir. 22 & Stock, Settenbau 2 Jimmeru. Küchemonatt. 23 Wart per fol. 311 verm. Rober, Maner, 8 Stod, Borberhaus, 40155

Berfuir. 13. V. Stod Simmer und Ruche gu erm. Rab. Berfifte. 15 bei Jojeph Bange

Erhältlich bei den Techn. Büros der Siemen Schuckertwerke. 130 Auf- und Breunholzversteigerung

Wotan

Aus ben Gemeindewalbungen Beingeim (Berg ftrafie) werben am Mittwoch, ben 23. b. Mis., we mittage 10 Ube im doritgen Raifeufe mit Bergin Monthich verfteigert und awar:

"Nicht gezogener Draht" ist kein Draht

a) Und Diftrift Banntvald. Schlag Ar. 17. 10 Eineich, bieten n. iergen. Stimme,
b) aus Diftrift Bannholz Abielfung II. 4 Sist
Derfkrangen.
c) aus Diftrift Beitemald Schlag Ar. 2 und 6 eich. Stämme, d Ster gem. Prügelholz II.
Stud gen. Wellen.

Die Baldburer Soffmann und 3oft ertelle nabere Mustunit.

Empfehla sämtliche in- uad ausländischen



Mineralwasser und Quellenpsodukte.

Dit

jer

(知

100 jta

gel

AMI

THE

De

git

田の田

100 ter

路路

ger ger

nn

Sti

500

įtα

SR

Rä

in

A110

0.0

itt

31

\$10

mi

Mit

111

tes

itn

Di

13.6

feb

ber

Bit

荷

Mi

1111

nu

Itt

00

gczogenea

euchidrah

billige

Nicderiage in den melsten Apotheken, Drogs und Kolonialwarenhandlungen. 755

Militär-Berein Mannheim E. I. Codes-Unzeige. Unfer Gelbjugs-Ramerab, Derr Julius Deiftler

ift am Da Oftober, 134 Uhr vorm, gehorben. Die Beerbigung findet am Dienstag, ben 22. Oftob., 43, Uhr nachmittage gatt. Der Berein fammett fin um 43, Uhr an der

Mannheim, ben 21. Oftober 1912. Der Borffanb.

Für 3,50 39k. merb. v. ausgefammten Caaren Sopie, Loden Unterlagen, Chig. n. Turb

Tücht. Büglerin in und anger dem De auch wied jum 1906 angej. Dete Weber, T 6, 8, 26, 2, 21, IV. Sths.

Tages-Angebok

Halbfertige Mull-

Leinen-Roben

Konzert und Theater

Preisermässigung.